



Deutsche Bank



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



ADAC

Ausschreibung Porsche Sports Cup 2006

Reglement, Einschreibung, Nennung, Information.

Jetzt 20.000 Miles & More
Prämienmeilen sammeln.

Erfolg ist, im richtigen Moment das Richtige zu tun.

Starten Sie mit dem richtigen Schwung in die Zukunft. Die db Finanz & VermögensPlanung von der Bank mit der besten Beratung und der besten Finanzplanung. Und wenn Sie bis zum Auftakt des Porsche Sports Cup am 20.05.2006 eine kostenlose db Finanz & VermögensPlanung in Anspruch nehmen, erhalten Sie dafür 20.000 Miles & More Prämienmeilen. Sprechen Sie jetzt mit uns. Mehr erfahren Sie unter 01818 - 10033* oder im Internet: www.deutsche-bank.de/start

* Mo.–Fr. 08.00–22.00 Uhr. Die Telefongebühren betragen 9,9 Cent pro Minute (Deutsche Telekom-Tarif).



Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Porsche Sports Cup



Motorsportreglement 2006

Porsche Driver's Challenge
Porsche Sports Cup
Porsche Super Sports Cup
Porsche Sports Cup Endurance

Organisation:
HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen

Rennleitung:
Jürgen Barth

Vorwort

6 Rennstrecken, 6 Rennserien, 1 Erlebnis: Porsche pur.

Bereits in seiner ersten Saison 2005 hat der Porsche Sports Cup, bei dem sowohl straßenzugelassene als auch für den Rennsport modifizierte Porsche Fahrzeuge starten können, mit über 700 Teilnehmern große Begeisterung ausgelöst. Der Porsche Sports Cup wird an sechs verschiedenen Wochenenden auf sechs renommierten Rundkursen ausgetragen. In sechs spannenden Serien stellen sich ambitionierte und passionierte Piloten dem motorsportlichen Kräfte messen. Ob mit oder ohne Rennlizenz, ob mit straßenzugelassenem oder für den Rennsport modifiziertem Porsche Sportwagen – der Porsche Sports Cup bietet Spannung, Wettkampf und Action vom Feinsten.

Prüfungen ohne Rennsportlizenz: der Porsche Driver's Cup I und II

Porsche Driver's Cup I und II sind Prüfungen für ambitionierte Porsche Fahrerinnen und Fahrer, die noch keine Rennfahrerlizenz erworben haben. Im

Vordergrund steht nicht das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten, sondern die Verbesserung des Fahrkönnens für den Alltagsverkehr und die sichere Beherrschung des eigenen Fahrzeugs. Erfahrene Instruktoren vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Zum Abschluß der Trainingsfahrten stehen zwei attraktive Prüfungen auf dem Programm, einmal als Fahrstilbewertung und einmal als Gleichmäßigkeitsprüfung (nähere Informationen entnehmen Sie bitte der gesonderten Ausschreibung zum Porsche Driver's Cup).

Wertungen und Rennserien mit Rennsportlizenz.

Porsche Fahrer mit Rennlizenz können sich in folgenden Wertungen und Rennserien messen:

- Porsche Driver's Challenge
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance

Diese Wertungen und Rennserien sind für Piloten, für die Porsche fahren pure

Lust ist. Sprintrennen, Langstrecke, Boxenstopp, Fahrerwechsel, Überholmanöver, Startaufstellung, Zielankunft – Begriffe, die Spannung versprechen!

Attraktiv und professionell.

Die Porsche Deutschland GmbH hat mit der Organisation und Durchführung des Porsche Sports Cup das bereits in 2005 erfolgreiche Team aus Hegersport GmbH und ADAC Motorsportclub Weingarten e. V. verpflichtet. Als Rennleiter konnte wiederum Jürgen Barth gewonnen werden, der als Sieger der 24 Stunden von Le Mans und als Sportkoordinator und Mitglied verschiedener FIA-Kommissionen seine Erfahrungen in die junge Serie mit einbringt.

Der Porsche Sports Cup verspricht an sechs Terminen Spannung pur – bei gleichzeitig stilvollem Fahrzeughandling. Auch Sie können dabei sein! Weitere Informationen und Aktuelles finden Sie auch im Internet unter www.porsche.de in der Rubrik Sport und Veranstaltungen, Motorsport, Rennsport bzw. Aktuell.

Inhalt

Vorwort	4	3.21 Preisgeld	Besondere Bestimmungen	12
Termine 2006	6	3.22 Titel	Art.1 Vorläufiger Zeitplan	
		3.23 Besondere Bestimmungen	Art.2 Fahrerbesprechung	
Rahmenausschreibung	7	3.24 Protest und Berufung	Art.3 Training, Ermittlung der Startaufstellung, Qualifikation	
		3.25 Rechtswegausschluß und Haftungsbeschränkung	Art.4 Start, Startarten	
1. Allgemeines		3.26 Haftungsausschluß	Art.5 Länge der Rennen, Abbruch, Neustart	
1.1 Organisation		3.27 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers	Art.6 Jahreswertung	
1.2 Rechtsgrundlagen der Serie		3.28 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung	Art.7 Parc fermé	
1.3 Status der Veranstaltungen		3.29 Maßgeblicher Reglementtext	Art.8 Siegerehrung, Preise	
2. Serien-Terminkalender		3.30 Anerkennung des Reglements	Art.9 Haftung	
3. Sportliches Reglement (Durchführungsbestimmungen)		3.31 Gerichtsstand	Art.10 Weitere Bestimmungen für Trainingssitzungen und Rennen	
3.1 Teilnehmer		3.32 TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte	Art.11 Weitere Bestimmungen für die Veranstaltungen	
3.2 Bewerber				
3.3 Gastfahrer		4. Technische Bestimmungen	Wettbewerbe	19
3.4 Altersregelung		4.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/Klassen	Porsche Driver's Challenge	
3.5 Einschreibungen		4.2 Grundlagen der Technischen Bestimmungen	Porsche Sports Cup	
3.6 Teilnahmeverpflichtung		4.3 Allgemeines/Präambel	Porsche Super Sports Cup	
3.7 Nennungen		4.4 Fahrerausrüstung	Porsche Sports Cup Endurance	
3.8 Zugelassene Fahrzeuge		4.5 Generelle Bestimmungen, Erlaubte Änderungen und Einbauten	Technisches Reglement	25
3.9 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen		4.6 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast	Rennstrecken	32
3.10 Dokumenten-Abnahme		4.7 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren	Reifenliste	37
3.11 Technische Abnahme/ Technische Kontrollen		4.8 Abgasvorschriften	Einschreibung Serien 2006	41
3.12 Fahrerausrüstung (siehe Techn. Bestimmungen 4.4)		4.9 Geräuschbestimmungen	Nennung	43
3.13 Werbung an Fahrerausrüstung		4.10 Werbe-Vorschriften und Startnummern am Fahrzeug		
3.14 Werbung und Startnummern am Fahrzeug (siehe Techn. Bestimmungen 4.10)		4.11 Sicherheitsausrüstung		
3.15 Durchführung der Wettbewerbe		4.12 Kraftstoff und ggf. Einheits-Kraftstoff		
3.16 Training		4.13 Definitionen		
3.17 Qualifikation				
3.18 Startarten				
3.19 Wertungsläufe				
3.20 Wertung/Punkteverteilung				



Termine 2006

20./21.05.2006

Hockenheimring

HEGERSPORT GmbH

Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen
Germany

10./11.06.2006

Nürburgring

Ansprechpartner:

Christof Maischak
Altfred Heger

Tel.: +49 (0)201/1 76 89 13

Fax: +49 (0)201/1 76 85 76

08./09.07.2006

Eurospeedway Lausitz

E-Mail: porsche@hegersport.de
www.hegersport.de

02./03.09.2006

Spa-Francorchamps/Belgien

16./17.09.2006

Sachsenring

07./08.10.2006

Hockenheimring

Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Serien 2006

Ausschreiber/Organisation:

Motorsportclub Weingarten e. V. im ADAC

Herr Jürgen Fabry

Breitwiesenweg 29

76356 Weingarten

Tel.: 0 72 24/706 250

Fax: 0 72 44/706 252

1. Allgemeines

1.1 Organisation

Der Motorsportclub Weingarten e. V. im ADAC, nachfolgend Serienausschreiber genannt, schreibt für das Jahr 2006 die Porsche Sports Cup Serien aus. Die ausgeschriebenen Serien mit dem vorliegenden sportlichen und technischen Reglement sind vom Deutschen Motor Sport Bund mit Datum am 27.01.2006 unter Reg.-Nr.: 531/06 genehmigt.

1.2 Rechtsgrundlagen der Serie

Diese Serie unterliegt den folgenden Bestimmungen:

- Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen
- DMSB-Veranstaltungsreglement
- DMSB-Rundstreckenreglement
- Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO)
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
- Umweltrichtlinien des DMSB
- Anti-Doping-Regelwerk der nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA-Code)
- Sportliches und Technisches Reglement dieser Serie mit den vom DMSB genehmigten Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)
- Ausschreibungen der Veranstaltungen mit eventuellen Änderungen und Ergänzungen

1.3 Status der Veranstaltungen

National Event with Authorized Foreign Participants (NEAFP). Die Veranstaltungssprache ist ausschließlich Deutsch.

2. Serien-Terminkalender

20./21.05.	Hockenheimring
10./11.06.	Nürburgring
08./09.07.	Eurospeedway Lausitz
02./03.09.	Spa/Belgien
16./17.09.	Sachsenring
07./08.10.	Hockenheimring

3. Sportliches Reglement (Durchführungsbestimmungen)

3.1 Teilnehmer

Fahrer mit einer für das Jahr 2006 gültigen nationalen oder internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der EU

3.2 Bewerber

Bewerber, die sich mit dem Fahrer einschreiben, müssen eine Firmen- oder Club-Bewerberlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN für das Jahr 2006 besitzen.

3.3 Gastfahrer

3.4 Altersregelung

3.5 Einschreibungen

3.6 Teilnahmeverpflichtung

3.7 Nennungen

Nennschluß ist der Mittwoch der den Rennen vorangehenden Woche (vorliegend bei der Hegersport GmbH). Die Höhe des Nenngeldes richtet sich nach den jeweiligen Wettbewerben.

3.8 Zugelassene Fahrzeuge

Im Porsche Sports Cup kommen ausschließlich Fahrzeuge vom Typ/Modell Porsche zum Einsatz, die den technischen Vorgaben dieses Reglements entsprechen müssen. Die Organisation behält sich das Recht vor, Teilnehmer nicht zuzulassen oder in Abstimmung mit den Sportkommissaren weitere Teilnehmer oder Fahrzeuge zuzulassen. Der Renndirektor/Rennleiter kann verlangen, daß jedes Fahrzeug, welches an einem Unfall beteiligt war, gestoppt und kontrolliert wird. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinheiten siehe ab Seite 25.

3.9 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen

3.10 Dokumenten-Abnahme

Folgende Dokumente müssen vom Fahrer/Bewerber vorgelegt werden:

- Nennbestätigung
- Lizenz von Bewerber/Sponsor
- Fahrerlizenz
- gegebenenfalls ASN-Bestätigung

Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Serien 2006

3.11 Technische Abnahme/ Technische Kontrollen

Bei der Technischen Abnahme müssen die Fahrer oder von ihnen beauftragte Personen mit dem Wettbewerbsfahrzeug und der vorgeschriebenen Fahrer-Sicherheitsausrüstung erscheinen. Das Fahrzeug muß so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird, und muß den geltenden technischen Bestimmungen entsprechen.

Folgende Fahrzeug-Dokumente sind vorzulegen:

- Wagenpaß oder Fahrzeugschein

3.12 Fahrerausrüstung

(siehe Techn. Reglement Art. 4.4)

3.13 Werbung an Fahrerausrüstung

3.14 Werbung und Startnummern am Fahrzeug

(siehe Techn. Reglement Art. 4.10)

ACHTUNG:

Abweichungen von den FIA/DMSB-Bestimmungen bedürfen einer Sondergenehmigung des DMSB.

3.15 Durchführung der Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach dem Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement des DMSB durchgeführt, soweit nachfolgend oder in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstalter nichts anderes bestimmt ist.

Folgende Wettbewerbe kommen zur Durchführung:

Porsche Driver's Challenge

(Gleichmäßigkeitsprüfung)

Porsche Sports Cup

Porsche Super Sports Cup

Porsche Sports Cup Endurance

(Siehe Anlage Wettbewerbe Porsche Sports Cup 2006.)

3.16 Training

Pro Wettbewerb ist freies Training, freies Fahren und ein Qualifikationstraining (ausgenommen Porsche Driver's Challenge) vorgesehen.

Porsche Driver's Challenge:

60 Min. freies Fahren aufgeteilt in zwei Sessionen

Porsche Sports Cup:

45 Min. Freies Training

15 Min. Qualifikationstraining

Porsche Super Sports Cup:

45 Min. Freies Training

15 Min. Qualifikationstraining

Porsche Sports Cup Endurance:

45 Min. Freies Training

30 Min. Qualifikationstraining

Die Zeitnahme erfolgt bei allen Trainings-sitzungen nur beim Überfahren der Start/Ziellinie auf der Strecke und nicht in der rückwärtigen Verlängerung in der Boxengasse.

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, wenn es aus Sicherheitsgründen notwendig erscheint, an der gesamten Strecke gelbe Flaggen zeigen zu lassen.

3.17 Qualifikation

Zur Qualifikation für die Rennen in allen Wettbewerben (ausgenommen Porsche Driver's Challenge) muß jeder Fahrer mindestens 3 gezeitete Runden im Qualifikationstraining zurückgelegt haben. Die schnellste Zeit darf 110 % des schnellsten Teilnehmers in der jeweiligen Klasse nicht überschreiten.

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, mit Zustimmung der Sportkommissare auch Fahrer zuzulassen, die sich nicht qualifizieren konnten. Diese Fahrer starten aus der letzten Position des Starterfeldes.

Aus den Plazierungen im Qualifikationstraining ergibt sich die Startaufstellung des jeweiligen Rennens. Kann ein Qualifikationstraining nicht durchgeführt werden oder kann bis 60 Min. vor dem Start des Rennens kein Ergebnis vom Qualifikationstraining erstellt werden, so wird der letzte gültige Tabellenstand der Serie herangezogen, um eine Startaufstellung zu ermitteln.

Melden sich qualifizierte Teilnehmer bis 60 Min. vor dem Start des Rennens ab, so rücken die nachfolgenden Teilnehmer in der Startreihenfolge auf.

Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Serien 2006

3.18 Startarten

Die Wertungsläufe werden wie folgt gestartet:

fliegender Start (Indianapolis-Start):

Porsche Sports Cup 1. Rennen
Porsche Sports Cup Endurance

stehender Start mit versetzter

Startaufstellung (Grand-Prix-Start):

Porsche Sports Cup 2. Rennen
Porsche Super Sports Cup 1. und 2. Rennen

3.19 Wertungsläufe/Rennen

Porsche Driver's Challenge

(Gleichmäßigkeitswertung)
30 Min. Wertungsfahrt

Porsche Sports Cup

2 Rennen je 30 Min.

Porsche Super Sports Cup

2 Rennen je 30 Min.

Porsche Sports Cup Endurance

1 Rennen von 120 oder 180 Min.

Die Ziellinie gilt sowohl auf der Strecke als auch in der Boxengasse.

3.20 Wertung/Punkteverteilung

Alle Teilnehmer, die gestartet sind, werden gewertet, sofern sie mindestens 75 % der Runden des Siegers zurückgelegt haben.

Punkteverteilung siehe „Besondere Bestimmungen Art. 6“

3.21 Preisgeld

3.22 Titel

3.23 Besondere Bestimmungen

Die Besonderen Bestimmungen sind im Anhang Porsche Sports Cup 2006 veröffentlicht.

3.24 Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA sowie bei nicht internationalen Serien das DMSB-Veranstaltungsreglement und die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB.

3.25 Rechtswegausschluß und Haftungsbeschränkung

- (1) Bei Entscheidung der FIA, DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienausschreibers oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.
- (2) Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB und des Serienausschreibers können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

3.26 Haftungsausschluß

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im

Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:

- die FIA, DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, Behörden,
- Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und die
- Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen; gegen (außer Driver's Challenge):

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, der/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende beson-

Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Serien 2006

dere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/in, Mitfahrer/in gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen), beim Slalom im Zusammenhang mit Training und Wertungslauf/Läufen, entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Die Haftungsausschlußvereinbarung wird mit Abgabe der Einschreibung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlußklausel unberührt.

3.27 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

- (1) Sofern Bewerber oder Fahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeug-

es sind, haben sie dafür zu sorgen, daß der Fahrzeugeigentümer die auf dem Einschreibungsformular abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.

- (2) Für den Fall, daß die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer alle in 3.26 angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

- (3) Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer gehen vor!) und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.

3.28 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

- (1) Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluß nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.
- (2) Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen. Im übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluß vereinbart ist.

3.29 Maßgeblicher Reglementstext

Nur der deutsche, vom DMSB genehmigte Text ist verbindlich.

3.30 Anerkennung des Reglements

Jeder Bewerber und Fahrer des Porsche Sports Cup bestätigt mit seiner Unterschrift der Nennung die Anerkennung des vorliegenden Reglements insgesamt mit den Bestimmungen des DMSB und

Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Serien 2006

des Internationalen Sportgesetzes der FIA mit Anhängen.

3.31 Gerichtsstand

Soweit kein Rechtswegausschluß besteht und Ansprüche gegen den Motorsportclub Weingarten e. V. im ADAC geltend gemacht werden und eine Gerichtsstandsvereinbarung gem. § 38 ZPO zulässig ist, wird hiermit als Gerichtsstand Karlsruhe/Durlach vereinbart.

3.32 TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte

4. Technische Bestimmungen

4.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/ Klassen

Siehe Techn. Reglement Porsche Sports Cup 2006

4.2 Grundlagen der technischen Bestimmungen gemäß:

- Allgemeine Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements (DMSB-Handbuch, blauer Teil)
- Technisches Reglement Porsche Sports Cup 2006

4.3 Allgemeines/Präambel

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementsverstöße nach sich ziehen.

4.4 Fahrerausrüstung:

Das Tragen von Overalls gemäß FIA-Norm 8856-2000 sowie Unterwäsche (mit langen Ärmeln und Beinen), Kopfhaut, Socken, Schuhe und Handschuhe gemäß FIA-Bestimmungen ist vorgeschrieben.

- Des weiteren muß ein Helm gemäß DMSB-Bestimmungen getragen werden.
- Des weiteren ist die Verwendung des HANS-Systems empfohlen.

4.5 Generelle Bestimmungen

Erlaubte Änderungen und Einbauten:
Siehe Techn. Reglement Porsche Sports Cup 2006

4.6 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast

4.7 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren

4.8 Abgasvorschriften

Die aktuellen DMSB-Abgasvorschriften (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

4.9 Geräuschbestimmungen

(Siehe Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Artikel 11.6) Die aktuellen DMSB-Geräuschvorschriften (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

4.10 Werbe-Vorschriften und Startnummern am Fahrzeug

Die aktuellen FIA/DMSB-Vorschriften für Startnummern und Werbung an Fahrzeugen (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

4.11 Sicherheitsausrüstung

Siehe Techn. Reglement Porsche Sports Cup 2006

4.12 Kraftstoff und gegebenenfalls Einheits-Kraftstoff

Es darf ausschließlich handelsüblicher unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 252.9 Anhang J (ISG) verwendet werden, welcher der DIN EN 228 entspricht oder Diesel-Kraftstoff gemäß Art. 252.9 und DIN EN 590. Jegliche Zusätze, mit Ausnahme von Luft oder Schmieröl bei 2-Taktmotoren, sind verboten.

4.13 Definitionen

Neben den Definitionen der „Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu Technischen Reglements“ (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) gelten die Definitionen gemäß Art. 251 des Anhang J (ISG).

Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2006

Art. 1 Vorläufiger Zeitplan

Art. 2 Fahrerbesprechung

Art. 3 Training, Ermittlung der Startaufstellung, Qualifikation

Art. 4 Start, Startarten

Art. 5 Länge der Rennen, Abbruch, Neustart

Art. 6 Jahreswertung

Art. 7 Parc fermé

Art. 8 Siegerehrung, Preise

Art. 9 Haftung

Art. 10 Weitere Bestimmungen für Trainingssitzungen und Rennen

Art. 11 Weitere Bestimmungen für die Veranstaltungen

Art. 1 Vorläufiger Zeitplan

Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung

Wenn wetterbedingt oder durch andere äußere Ereignisse der Zeitablauf gefährdet ist, können im Interesse der Wertungsfähigkeit Trainingssitzungen bzw. Rennen verkürzt werden. Die Entscheidung wird vom Renndirektor/Rennleiter in Absprache mit der Organisation, dem Veranstalter und mit Zustimmung der Sportkommissare getroffen und rechtzeitig per Bulletin veröffentlicht.

Art. 2 Fahrerbesprechung

Die Nichtteilnahme wird mit einem Bußgeld (50,- €), zahlbar an den DMSB, geahndet. Weiter wird die Nichtteilnahme den Sportkommissaren gemeldet, die eine weitere Bestrafung aussprechen können.

Art. 3 Training, Ermittlung der Startaufstellung, Qualifikation

Im Qualifikationstraining wird nur die Startaufstellung für das **Rennen 1** ermittelt.

Die Startaufstellung für das **Rennen 2** wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren aus dem vorläufigen oder, wenn es vorliegt, aus dem endgültigen Ergebnis des Rennens 1 festgelegt. Proteste und/oder Berufungen, die sich auf das Ergebnis des Rennens 1 beziehen, haben bezüglich der Startaufstellung für das Rennen 2 keine aufschiebende Wirkung.

Kann das 1. Rennen nicht durchgeführt werden oder wird vor Erreichen von 50% der vorgesehenen Distanz abgebrochen und nicht neu gestartet, wird nach der Startaufstellung für Rennen 1 das 2. Rennen gestartet.

Die im 1. Rennen nicht gewerteten oder nicht gestarteten qualifizierten Teilnehmer nehmen hinter den gewerteten Teilnehmern des 1. Rennens in der Reihenfolge ihrer Qualifikationszeiten die weiteren Startplätze für das Rennen 2 ein.

Art. 4 Start, Startarten

Die Startprozedur auf der Rennstrecke beginnt mit dem Zeigen des 5-Minuten-Schildes. Tanken in der Startaufstellung ist grundsätzlich verboten und führt zum Startverbot bzw. zum Wertungsverlust.

Startprobleme/Startabbruch

Muß ein Start nach der Beendigung der Formationsrunde wegen des Verhaltens

oder technischer Probleme eines Teilnehmers abgebrochen werden („start delayed“), stellt sich ein Sportwart vor das betreffende Fahrzeug (Verursacher) und gibt dessen Start in die erneute Formationsrunde erst frei, wenn es vom gesamten Starterfeld passiert worden ist. Nach der erneuten Formationsrunde schließt sich der Verursacher dem Starterfeld am Ende der Startaufstellung an. Der freigewordene Startplatz wird nicht aufgefüllt. Sind mehrere Teilnehmer betroffen, ergibt sich die neue Startposition am Ende der Startaufstellung aus der Minuten-Tafel-Position in der vorgesehenen Startaufstellung. Ist der Verursacher nicht in der Lage, die erneute Formationsrunde aufzunehmen, wird er von den Sportwarten in die Boxengasse geschoben. Von dort aus darf er nach erfolgtem Start das Rennen aufnehmen.

Indianapolis-Start

Die Teilnehmer haben darauf zu achten, daß während der Einführungsrunde der Abstand zum Führungsfahrzeug bzw. zum vorausfahrenden Teilnehmer nicht größer wird als maximal 5 Wagenlängen. Freibleibende Startplätze werden durch Aufrücken innerhalb der Startspuren (rechte oder linke Spur) geschlossen.

Nichtfreigabe des Starts

Wird der Start nicht freigegeben, bleibt die Ampel auf Rot oder der Starter zeigt die rote Flagge. Zusätzlich wird gelbes Blinklicht an der Ampel geschaltet und an allen Posten die gelbe Flagge gezeigt. In diesem Fall müssen die Teilnehmer entgegen Art. 7 des DMSB-Rundstreckenreglements in geringer Geschwindigkeit an der roten Ampel

Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2006

(Flagge) vorbei eine weitere Runde in geringer Geschwindigkeit in der vorgesehenen Startreihenfolge unter Führung des Teilnehmers auf der Pole-Position fahren. Nach Überfahren der Startlinie am Ende dieser Runde wird das Teilnehmerfeld wieder von dem Führungsfahrzeug übernommen. Danach wird der Startablauf erneut gemäß Art. 7 des DMSB-Rundstreckenreglements durchgeführt. Dieses Verfahren kann mehrfach wiederholt werden. Hierdurch verkürzt sich die Renndistanz bei Rennen mit festgelegter Rundenzahl um jeweils 2 Runden, bei Rennen mit einer vorgegebenen Zeit um die für die Startwiederholung jeweils benötigte Zeit.

Zusätzlich hierzu gilt: Ca. 500 m vor der Startlinie wird den Teilnehmern das Schild „GRID“ gezeigt. Spätestens ab diesem Punkt müssen die Fahrzeuge in ihrer festgelegten Startposition innerhalb ihrer Startspuren wie folgt fahren: Abstand zum Vorausfahrenden ca. 5 m, maximal 2 Wagenlängen, parallel zum nebenfahrenden Fahrzeug in einer Linie mit dem Vorausfahrenden.

Art. 5 Länge der Rennen, Abbruch, Neustart

75%-Regelung

Für die Rennen aller Klassen ist die erreichte Distanz von 75 % aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

Vorgegebene Renndauer – 75 % sind erreicht:

30 Min.	–	22:00 Min. nach dem Startzeichen
120 Min.	–	90:00 Min. nach dem Startzeichen
180 Min.	–	135:00 Min. nach dem Startzeichen

Abbruch

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, ein Rennen vor Ablauf der vorgesehenen Maximalfahrzeit abzubrechen.

Erfolgt der Abbruch, bevor das führende Fahrzeug zwei volle Runden zurückgelegt hat, ist der erste Start ungültig. Er wird als nicht durchgeführt betrachtet. Alle zuvor gestarteten Fahrer werden zum erneuten Start mit dem ursprünglich von ihnen an den Start gebrachten Fahrzeugen zugelassen. Die ursprünglich vorgesehene Startaufstellung behält Gültigkeit. Freibleibende Startplätze in der Startaufstellung, verursacht durch Fahrer, die nicht mehr in der Lage sind, an den Start zu gehen, bleiben frei beim Grand-Prix-Start bzw. werden beim Indianapolis-Start durch Aufrücken innerhalb der Startspuren geschlossen. Startreihen werden bei beiden Startarten durch Aufrücken geschlossen.

Erfolgt der Abbruch, nachdem das führende Fahrzeug mehr als zwei volle Runden, jedoch weniger als 75 % der vom Rennleiter festgelegten Renndauer zurückgelegt hat, kann, wenn die Umstände es erlauben, ein Neustart erfolgen. Wird das Rennen nach dem Abbruch mit einem Neustart fortgesetzt, ergibt sich die Startaufstellung aus der Klassifizierung im ersten Teil des Rennens (siehe unten**). Außer für die Startaufstellung zum zweiten Teil des Rennens hat der erste Teil des Rennens in diesem Falle keine Bedeutung mehr.

Hatte das führende Fahrzeug bei Abbruch des Rennens 75 % oder mehr der vorgeschriebenen Renndauer zurückgelegt,

gilt das Rennen bei einem Abbruch als beendet. Ein erneuter Start wird nicht durchgeführt.

Erfolgt das Zeichen zum Abbruch, müssen alle Fahrzeuge sofort ihre Geschwindigkeit herabsetzen und in Kenntnis der folgenden Punkte langsam fahren:

- **die Klassifizierung im Rennen entspricht der Reihenfolge, wie sie zwei Runden vor dem Ende der Runde bestand, in der das Signal zum Abbruch gegeben wurde
- es besteht Überholverbot
- Einsatz- und Servicefahrzeuge sowie Personen können sich auf der Strecke befinden
- die Strecke kann aufgrund eines Unfalls komplett blockiert sein
- die Strecke kann möglicherweise aufgrund der Witterungsbedingungen nicht im Renntempo befahren werden.

Erneuter Start, Neustart

Für die Länge des Rennens aller Klassen nach einem erneuten Start bzw. einem Neustart gilt folgende Regel: Es werden der Abbruchzeit (Beginn der Runde für das führende Fahrzeug) 5:00 Minuten hinzugezählt.

Beispiel:

Abbruch nach einer absolvierten Rennzeit von 12:07 Min., Renndauer 30:00 Minuten.

12:07 Min. + 5:00 Min. = 17:07 Min.
Restfahrzeit: 12:53 Min.

Die exakte Restfahrzeit wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren festgelegt und vor dem erneuten Start bzw. dem Neustart

Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2006

bekannt gegeben. Gegen diese Festlegung ist ein Protest nicht zulässig.

Werden die Fahrzeuge zwischen beiden Läufen in die Boxen geleitet, unterliegen sie dort nicht den Parc fermé Bestimmungen. Werden sie direkt in die neue Startaufstellung geführt, dürfen auch dort Arbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden. In beiden Fällen gilt das Verbot des Nach- und Enttankens gemäß Art. 21.7.

Der erneute Start bzw. der Neustart wird durchgeführt, wie in Art. 13 dieser Rahmenschreibung beschrieben.

Art. 6 Jahreswertung

Zur Teilnahme an der Jahreswertung ist eine Einschreibung bei der Organisation pro Fahrer und bei der Endurance-Teamwertung die Einschreibung der Fahrerpaarung nötig. Als Wertungsgrundlage gilt die Teilnahme an mindestens 3 Veranstaltungen. Falls eine Einschreibung erst nach der zweiten Veranstaltung erfolgt, werden nur von 2 Veranstaltungen rückwirkend erzielte Ergebnisse berücksichtigt. Die Punktevergabe erfolgt pro Wertungslauf nach Klassenergebnis. Folgende Punkte werden vergeben.

Platz										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	alle weiteren
20	15	12	10	8	6	4	3	2	1	0

Punkte

Klassen mit weniger als 3 Startern erhalten 50% der Punkte.
Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 gestarteten Fahrzeugen pro Klasse kommen je

weiteren Starter 0,2 Zusatzpunkte zur Verteilung (Beispiel: 4 Starter = 0,2 Punkte, 5 Starter = 0,4 Punkte etc.)

Bei einem Klassen-/Gruppenwechsel während der Saison bleiben dem Fahrer/Team die bisher gesammelten Punkte erhalten.

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl der ersten, zweiten Plätze etc. der Klassenwertung der Wertungsläufe.

Bei der Jahressiegerehrung erhalten die 3 Erstplatzierten einer jeden Serie und jeder Gruppe (bei der Sports Cup Endurance zusätzlich getrennt nach Serien und Rennreifen) sowie der Erstplatzierte jeder Klasse Pokale.

Art. 7 Parc fermé

Die Parc fermé Bestimmungen gelten nach allen Qualifikations-Trainingssitzungen und Rennen. Alle abgewinkten Teilnehmer stellen die Fahrzeuge nach den Anweisungen der Sportwarte im Parc fermé ab. Fahrzeuge, die am Training oder dem Rennen teilgenommen haben, jedoch nicht die Ziellinie überfahren haben und/oder nicht mit eigener Kraft den Parc fermé aufsuchen können, unterliegen gleichfalls den Parc fermé Bestimmungen.

Art. 8 Siegerehrung, Preise

Siegerehrung/Preisverleihung

Der Veranstalter ehrt die drei Erstplatzierten unmittelbar nach der Auslaufrunde. Die Ehrungen erfolgen unter Vorbehalt. Die in den Ausschreibungen benannten Platzierten jeder Klasse werden gesondert geehrt.

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung, die Teilnahme ist Pflicht!

Art. 9 Haftung

Erklärungen von Bewerber und Fahrer zum Ausschluß der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluß vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte,
- Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen

Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2006

aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen,

(ausgenommen Porsche Driver's Challenge), gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber und Fahrern gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters

oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluß wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlußklausel unberührt.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare).

Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, bei Abgabe der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung mit Abgabe der Nennung mit dem näher bezeichneten Fahrzeug an den Veranstaltungen

des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2006

gegen (außer Porsche Driver's Challenge) – die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer/s und der anderen Teilnehmer sowie gegen den/die Bewerber, Fahrer des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeuges (anderson-lautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

Art. 10 Weitere Bestimmungen für Trainingssitzungen und Rennen

1. Voraufstellung zum Training und zum Rennen

Der Ort der Voraufstellung und die Zufahrt zur Rennstrecke werden in der

a) Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.

Training

Die Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Voraufstellung aufgerufen. Die Teilnahme am Training ist nur über die Voraufstellung möglich. Fahrer, die zu spät zur Voraufstellung des Trainings erscheinen, dürfen das Training verspätet nur auf ausdrückliche Genehmigung des Rennleiters über die Voraufstellung oder die Boxengasse aufnehmen. Ein gesondertes Nachtraining b) für verspätet erschienene Teilnehmer ist ausgeschlossen.

Rennen

Die zum Rennen qualifizierten Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Voraufstellung aufgerufen. Die Zufahrt zur eigentlichen Startaufstellung auf der Rennstrecke ist nur über die für das jeweilige Rennen vorgegebene Voraufstellung möglich.

Teilnehmer, die nicht aus der Voraufstellung in die Startaufstellung gefahren sind, dürfen das Rennen erst nach erfolgtem Start aus der Boxengasse aufnehmen. Das gilt auch für die in die Boxengasse eingefahrenen Teilnehmer.

2. Safety-Car

5 Minuten vor der Startzeit fährt das Safety-Car eine Runde auf der Rennstrecke und fährt dann auf den für ihn zugewiesenen Platz in der ersten Runde.

3. Wertungsstrafen

Entgegen Art. 26 des DMSB-Rundstreckenreglements wird beim Auslassen von Bremskurven im Training die Zeit der schnellsten Trainingsrunde gestrichen.

Es liegt in der alleinigen

Verantwortung der Fahrer, auf die Zeichengebung der Rennleitung zu reagieren. Die Fahrer sind daher gehalten, bei jeder Durchfahrt bei Start/Ziel auf eine mögliche dementsprechende Zeichengebung zu achten.

Es erfolgt keine zusätzliche Benachrichtigung des Teams.

Stop-and-Go-Strafe

Es dürfen keine Arbeiten am Fahrzeug vorgenommen werden, evtl. notwendige Starthilfe darf allerdings geleistet werden. Eine Stop-and-go-Strafe zählt nicht zu möglicherweise vorgeschriebenen Boxenstopps.

4. Besondere Fahrvorschriften und Verhaltensregeln

Es gelten die Fahrvorschriften des Anhangs L des ISG mit den folgenden Zusätzen:

In der Boxengasse gilt für Training und Rennen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h. Verstöße werden im Training mit einem Bußgeld (erstmaliger

Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2006

Verstoß EUR 50,-, jeder weitere Verstoß EUR 100,-), zahlbar an den DMSB, geahndet. Alle Verstöße werden den Sportkommissaren gemeldet, die zusätzlich weitergehende Strafen aussprechen können.

Verstöße im Rennen werden mit einer Stop-and-go-Strafe belegt.

Das Überfahren der weißen Trennungslinie an der Boxenausfahrt ist nicht gestattet. Verstöße werden im Training mit der Streichung der schnellsten Trainingszeit, im Rennen mit einer Stop-and-go-Strafe belegt.

Fahrer, die von der Rennstrecke in die Boxengasse einfahren wollen, haben dieses rechtzeitig durch Blink- oder Handzeichen anzuzeigen.

Nach dem Abwinken eines Rennens fahren die Teilnehmer eine Auslaufrunde bzw. werden von den Sportwarten ins Fahrerlager zurückgeleitet. Nach dem Abwinken ist die Geschwindigkeit stark herabzusetzen. Es ist eine äußerst disziplinierte, unspektakuläre Fahrweise vorgeschrieben und es herrscht Überholverbot.

Es ist verboten, in der Auslaufrunde Personen in bzw. auf den Fahrzeugen mitzunehmen. Ebenso verboten ist die Annahme und Hinzufügung von Teilen oder Gegenständen jeglicher Art sowie deren Herausgabe und Entfernung.

(Siehe hierzu Art.16 „Parc fermé“.)

Kommt ein Fahrzeug von der Strecke ab und kann weder mit eigener Kraft noch

mit Hilfe der Sportwarte der Streckensicherung zurück auf die Strecke gelangen, muß der Fahrer das Getriebe auf neutral stellen, das Lenkrad an seine vorgesehene Position bringen, dann das Fahrzeug unverzüglich verlassen und sich hinter die erste Schutzlinie begeben. Dort muß der Fahrer sich bis zur endgültigen Bergung seines Fahrzeuges bereithalten.

Kein Fahrer, der mit einem Unfall/Vorfall in Zusammenhang zu bringen ist, darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Sportkommissare das Veranstaltungsgelände verlassen.

5. Sicherheitsbestimmungen in den Boxen und der Boxengasse

Der Aufenthalt in der Boxengasse ist nur Personen mit entsprechendem Ausweis gestattet. Personen unter 14 Jahren haben keinen Zutritt!

Art. 11 Weitere Bestimmungen für die Veranstaltung

1. Einfahrt in das Fahrerlager

Die Einfahrtszeiten für das Fahrerlager werden in der jeweiligen Kurzausschreibung bekanntgegeben. Ein Aufbau außerhalb der vom Veranstalter bekanntgegebenen Zeiten ist ausdrücklich nicht gestattet. Die Einfahrt in das Fahrerlager sowie den Aufbau des Fahrerlagers regelt die Fahrerlagermannschaft der PSC Organisation in Zusammenarbeit mit dem Fahrerlagerpersonal des Veranstalters. Den Anweisungen des eingesetzten Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Verstößen können Maßregelungen

durch den Veranstalter ausgesprochen werden. Der Fahrer/Bewerber haftet für seine Teammitglieder. Fahr- und Rettungswege sind unbedingt und immer freizuhalten.

2. Testverbot

Es ist den Teilnehmern untersagt, in der Woche der jeweiligen Veranstaltung die Rennstrecke außerhalb der vom Veranstalter angebotenen Trainingszeiten mit einem Wettbewerbsfahrzeug zu befahren. Zuwiderhandlungen können mit einer Strafe belegt werden. (Ausnahme sind offizielle durch die Organisation festgelegte Testtage)

3. Abnahme

Die Abnahmezeiten und der Ort der Dokumenten-Abnahme sowie der Technischen Abnahme werden vom jeweiligen Veranstalter in seiner Kurzausschreibung gegeben. Ohne vorherige Dokumenten-Abnahme kann keine Technische Abnahme durchgeführt werden.

4. Abmeldung

Sollte ein Teilnehmer nach erfolgter Nennung für das Rennen aus irgendwelchen Gründen vor oder während der Veranstaltung nicht (mehr) an den verschiedenen Trainingssitzungen oder Rennen teilnehmen können, hat er sich bei der Organisation und beim Veranstalter ordnungsgemäß abzumelden.

5. Boxen

Die gesamte Boxengasse muß nach Beendigung jedes Trainings oder Rennens umgehend geräumt werden. Dieses gilt auch für den Arbeitsbereich vor den

Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2006

Boxen. Motorisierte Rüstfahrzeuge sind in der Boxengasse nur nach Absprache mit der Rennleitung zugelassen. In der Boxengasse darf kein Kraftstoff gelagert werden. Die Kosten für die Boxenmiete tragen die Teilnehmer selbst.

6. Geräuschvorschriften

S. DMSB-Motorsporthandbuch, blauer Teil
Der Grenzwert von max. 98 dbA + 2 dbA + 3 % darf nicht überschritten werden. Als Meßmethode gilt die DMSB-Nahfeldmeßmethode. Sehen die Ausschreibung des Veranstalters, die Vorschriften des Rennstreckenbetreibers oder der Behörden eine Vorbeifahrmeßmethode vor, so gilt die DMSB-Vorbeifahrmeßmethode mit den Grenzwerten von 138 dbA nach LWA-Verfahren und 104 dbA nach LP-Verfahren die eingehalten werden müssen.

7. Umweltschutz/Hausordnung

Die Umweltrichtlinien des DMSB sind von allen Teilnehmern und Teammitgliedern zu beachten. Es gelten die Hausordnungen der jeweiligen Rennstreckenbetreiber.

Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung.

8. Quartierbestellungen

Informationen in dieser Ausschreibung im Anschluß an das Technische Reglement.



Serienausschreibung 2006

Porsche Driver's Challenge
Porsche Sports Cup
Porsche Super Sports Cup
Porsche Sports Cup Endurance

Porsche Driver's Challenge

1. Austragung

- Mind. 60 Minuten freies Fahren aufgeteilt in 2 Sessions
- 30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung

2. Teilnehmer

Die Fahrer müssen eine nationale DMSB-Lizenz (oder höhere Lizenz) besitzen. Alternativ ist eine Tages- bzw. Veranstaltungs-Lizenz möglich.

3. Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge. Es sind ausschließlich straßenzugelassene Reifen nach aktuell gültiger Reifenliste erlaubt (Anhang 1).

4. Klasseneinteilung

Die Fahrer mit ihren Fahrzeugen werden in 2 Gruppen
 Gruppe 1 = ohne Zeitnahme-Hilfsmittel
 Gruppe 2 = mit Zeitnahme-Hilfsmitteln und 3 Klassen eingeteilt.

Grundlage der Einteilung sind die Erfolge der Fahrer. Für jeden Driver's Challenge Lauf wird ein Gesamtergebnis erstellt. Dieses Ergebnis wird in zwei gleich große Klassen geteilt. Pro Klasse werden Klassenziffern vergeben. Alle Fahrer mit der gleichen Klassenziffer fahren in entsprechender Klasse. Für jeden Lauf wird das Gesamtergebnis der letzten Veranstaltung zur Einteilung herangezogen.

Beispiel: 30 Teilnehmer
 Klasse A Platz 1 – 10
 Klasse B Platz 11 – 20
 Klasse C Neueinsteiger

Als Neueinsteiger gilt, wer im Jahr 2005 an nur einer Veranstaltung der Driver's Challenge teilgenommen hat. Eine Teilnahme in der Klasse für Neueinsteiger ist max. zweimal möglich, danach wird er in die Klassen A – B eingestuft.

Sollte ein Teilnehmer an der letzten Veranstaltung nicht teilgenommen haben, wird das letzte von ihm im laufenden Jahr erreichte Ergebnis herangezogen. Für den Saisonauftakt werden die Ergebnisse von 2005 berücksichtigt.

5. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 330,-
 Porsche Club Nichtmitglieder: EUR 355,-

6. Durchführung

Gleichmäßigkeitsprüfung: Die Teilnehmer werden einzeln auf die Strecke geschickt, es müssen möglichst gleichmäßige Rundenzeiten erreicht werden. Nach 30 Minuten wird die Prüfung durch Abwinken beendet.

Vom Veranstalter wird eine Referenzrunde und je Veranstaltung die Anzahl der Wertungsrunden nach dem Training festgelegt. In der Referenzrunde setzt sich jeder Teilnehmer seine Wertungsgrundlagenzeit. In den Wertungsrunden wird die Abweichung zur Referenzrunde ermittelt. Anhalten auf der Strecke ist untersagt.

7. Wertung

Jede Zehntel-Sekunde Abweichung von der Referenzrunde wird mit einem Strafpunkt bewertet. Die Punkte aller Wertungsrunden werden addiert. Für nicht gefahrene Wertungsrunden werden 3000 Punkte berechnet. Sieger ist der Fahrer mit der niedrigsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die geringere Punktzahl der ersten Wertungsrunde. Es erfolgt eine Wertung in jeder Gruppe und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 6 Gleichmäßigkeitsprüfungen (1 Streichresultat) in der Gruppe.

8. Zusätzliche Bestimmungen

Für alle Teilnehmer sind Helme und feuerfeste Bekleidung gemäß DMSB-Bestimmungen vorgeschrieben.

Porsche Sports Cup

1. Austragung

- Mind. 45 Minuten Freies Training
- 15 Minuten Qualifikations-Training
- 30 Minuten 1. Rennen mit fliegendem Start
- 30 Minuten 2. Rennen mit stehendem Start

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher)
 Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 2 – 7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC.

4. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 560,-
 Porsche Club Nichtmitglieder: EUR 585,-

5. Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen müssen in dem Qualifikationstraining insgesamt mindestens 3 gezeitete Runden je Fahrer gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

1. Rennen:

Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen. Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet.

2. Rennen:

Stehender Start (Grand-Prix-Start) Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet.

Anzahl Reifen:

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Sports Cup (1 Qualifikations-Training + 2 Rennen) maximal 1 Satz Reifen zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet.

6. Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. (2 Streichresultate)

Porsche Super Sports Cup

1. Austragung

- Mind. 45 Minuten Freies Training
- 15 Minuten Qualifikationstraining
- 30 Minuten 1. Rennen mit stehendem Start
- 30 Minuten 2. Rennen mit stehendem Start

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher)

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Michelin Rennreifen, die für PSC gekennzeichnet sind, Gruppe 2 – 7, und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC.

4. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 620,-
Porsche Club Nichtmitglieder: EUR 645,-

5. Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen müssen in dem Qualifikationstraining insgesamt mindestens 3 gezeitete Runden gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

1. + 2. Rennen

Stehender Start (Grand-Prix-Start)

Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Super Sports Cup (Qualifikationstraining + zwei Rennen) maximal 1 Satz Reifen (Slicks) zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Bei Wet-Track-Bedingungen sind die Reifen freigestellt.

6. Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. (2 Streichresultate).

Porsche Sports Cup Endurance

1. Austragung

- Mind. 45 Minuten Freies Training
- Mind. 30 Minuten Qualifikationstraining
- Renndistanz: 2 Stunden oder 3 Stunden

2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Die Rennen können von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 3 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt. Ein Fahrerwechsel während der Veranstaltung ist nur mit Genehmigung der Sportkommissare erlaubt.

3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport, Gruppe 2 – 7, sowie Porsche Fahrzeuge mit Michelin Rennreifen, Gruppe 2 – 7, nach dem gültigen technischen Reglement des PSC. Und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC.

4. Nenngeld

bei 2-Stunden-Rennen:
Porsche Club Mitglieder: EUR 920,-
Porsche Club Nichtmitglieder: EUR 945,-

bei 3-Stunden-Rennen:
Porsche Club Mitglieder: EUR 1.067,-
Porsche Club Nichtmitglieder:
EUR 1.092,-

5. Durchführung

Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen.

Pflichtboxenstopp/Fahrerwechsel/Reparaturen

Es müssen mindestens 2 Boxenstopps durchgeführt werden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Boxenstopps beträgt 1:30 Min. (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden), gemessen zwischen Boxeneinfahrt und Boxenausfahrt durch die offizielle Zeitnahme. Jegliche Unterschreitung dieser Zeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe von 30 Sek. bestraft. Die Mindestfahrzeit pro Fahrer beträgt 35 Min. Maximal 2 Personen und der Fahrer dürfen bei einem Boxenstopp am Fahrzeug arbeiten.

Tankvorschrift

Tankstopps müssen zusätzlich zu den Pflichtboxenstopps stattfinden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Tankstopps beträgt 2:00 Min. (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden). Nachtanken ist nur in separat ausgewiesenen Tankzonen an den Boxen erlaubt, es dürfen keine weiteren Arbeiten in der Tankzone durchgeführt werden. Die Tankbefüllung erfolgt ausschließlich durch die zugelassenen Tanksysteme.

Ein Fahrerwechsel in der Tankzone ist verboten. Das Fahrzeug muß auf seinen Rädern stehen und der Motor muß abgestellt sein. Maximal 2 Personen, die

feuerfeste Kleidung inkl. Kopfhaube/Brille und Handschuhe tragen müssen, können bei dem Tankstopp behilflich sein. Die oben aufgeführten Sicherheitsvorschriften gelten ebenfalls für Tankvorgänge während des Trainings. Tanken in und vor der Box ist zu jeder Zeit verboten.

Anzahl Reifen

Während eines Porsche Endurance Sports Cup (Qualifikationstraining + Rennen) sind maximal 2 Sätze Reifen zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Bei Wet-Track-Bedingungen sind die Reifen freigestellt.

6. Wertung

Es erfolgt eine Wertung pro Fahrer im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen getrennt für Serienreifen und Rennreifen. Für die Jahreswertung Fahrer oder Team (Fahrerpaarung) ist eine Einschreibung getrennt nach Reifenart erforderlich. Gewertet werden 6 Rennen. (1 Streichresultat).

Anhang 1

zur Serienausschreibung des Porsche Sports Cup

Stand 01.03.2006

Reifenliste

Michelin

MXX 3 Pilot SX N0, N1, N2
Pilot Sport N0, N1, N2
Pilot Sport 2 N1, N2, N3
Pilot Sport PS2 N0, N1, N2, N3
Pilot Sport Cup N0
Pilot Sport TL N2,
BF Goodrich
Comp T/A N0, ZR N0
4x4 DIAMARIS EL N0, N1

Bridgestone

S-02, A, N1, N2, N3
Potenza S-02A N2, N3, N4
Potenza RE050A N0
Experia S-01 N, N0, N1, N2
RE 71 N0, N1
S-03 Poleposition
S-02 N3, N1

Continental

SportContact2 N1, N2, N0
SportContact N1
CZ 51, 91 N0

Dunlop

SP Sport 8000 N0, 9090 N0, 9000

Goodyear

Eagle GSD N2, ZR N0, N1

Pirelli

P-ZERO Asimmetrico/Direzionale N0, N1,
N2, N3
P 6000 N1
P-ZERO Rosso N4, N5
Rosso N1, N3, N4, N5
P 700-Z N0, N1

Toyo

Proxes F1 S N0

Yokohama

AVS Sport N1, S1-Z N1
A 008 P N0, N1
Advan Sport V103S N0



Technisches Reglement 2006

Porsche Driver's Challenge
Porsche Sports Cup
Porsche Super Sports Cup
Porsche Sports Cup Endurance

Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2006

Allgemeine technische Bestimmungen

Präambel

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen nur durchgeführt werden, wenn dies keine unerlaubten Änderungen nach sich zieht.

Die Fahrzeuge müssen eine gültige Straßenzulassung gemäß StVZO oder einen DMSB-Wagenpaß bzw. einen Wagenpaß eines anderen ASN (von der FIA anerkannte, nationale Sporthoheit) haben. Wenn im Nachfolgenden ein „DMSB-Wagenpaß“ aufgeführt wird, ist alternativ auch immer ein Wagenpaß eines anderen ASN zulässig. Rote Kennzeichen, Kurzzeitkennzeichen und Ausfuhrkennzeichen sind verboten.

Durch Verschleiß und Unfall beschädigte Teile dürfen nur durch baugleiche Teile ersetzt werden, es sei denn, die zu ersetzenden Teile sind vom Reglement freigestellt. Wir verweisen auch auf die Porsche Verkaufsbedingungen Artikel VII Sachmangel: „Diese Verlängerung der Verjährung gilt nicht für Fahrzeuge und Teile, die zum Einsatz bei Wettfahrten bestimmt und zum öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassen sind“ und auf die Porsche Garantie-Bestimmungen Artikel VII.5 Gewährleistung: „Gewährleistungsverpflichtungen bestehen nicht, wenn der Fehler oder Schaden dadurch entstanden ist, daß der Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt oder überbeansprucht worden ist, z. B. bei motorsportlichen Wettbewerben etc.“

In den Klassen für Serien-Straßenfahrzeuge sind nur originale Porsche Fahrzeuge mit originaler Fahrzeug-Ident-Nummer und Straßenzulassung zur Teilnahme berechtigt. Die Fahrzeug-Ident-Nummer muß dem Modell entsprechen, als welches das Fahrzeug eingestuft werden soll. Es dürfen nur Fahrzeuge gemäß offizieller Typliste eingesetzt werden.

Werden diese Kriterien nicht erfüllt, erfolgt eine Einstufung in eine andere Klasse bzw. Gruppe gemäß der verwendeten Technik.

Wenn ein Fahrzeug der Technischen Abnahme mit einer Unregelmäßigkeit vorgeführt wird, welche keine Leistungsverbesserung bedeutet, kann der Technische Delegierte den Wagenpaß mit einem „roten Punkt“ kennzeichnen. Das Fahrzeug darf unter Vorbehalt an dieser Veranstaltung teilnehmen. Hierbei müssen die Gründe auf der entsprechenden Seite des Wagenpasses eingetragen werden. Der Bewerber muß die Unregelmäßigkeit bis zur nächsten Veranstaltung abstellen. Wenn die Unregelmäßigkeit bei der nächsten Veranstaltung nicht abgestellt ist, können die Sportkommissare das Fahrzeug von der Veranstaltung ausschließen, es sei denn, sie erkennen einen Grund „höherer Gewalt“ als solchen an.

Der Organisator behält sich vor, in Absprache mit dem DMSB das Reglement zu jedem Zeitpunkt zu ändern und/oder zu ergänzen, um die Wettbewerbschancen auf möglichst einheitlichem Niveau zu halten und/oder Interpretationen, die nicht dem Geiste des Reglements entsprechen, zu unterbinden.

Fahrzeug-Sicherheitsausrüstung bei Rennen (empfohlen bei Gleichmäßigkeitsprüfungen)

Überrollkäfig

Ein Überrollkäfig ist vorgeschrieben, gemäß FIA Art. 253.8 Anhang J.

Feuerlöscher

Es ist ein Handfeuerlöscher mit mind. 4 kg Löschmittel vorgeschrieben. Die Verteilung darf auf max. 2 Behälter erfolgen. Ein Feuerlöschsystem ist empfohlen gemäß FIA Art. 253.7 Anhang J.

Stromkreisunterbrecher

Ein Stromkreisunterbrecher ist vorgeschrieben gemäß FIA Art. 253.13 Anhang J.

Abschleppösen

Die Fahrzeuge müssen vorne und hinten mit einer ausreichend dimensionierten Abschleppöse (mind. 60 mm Innendurchmesser) ausgerüstet sein, welche farblich (gelb, rot oder orange) gekennzeichnet sein müssen. Der Überstand darf max. 6 cm betragen gemäß FIA Art. 253.10 Anhang J.

Scheiben und Türfangnetze

Alle Fahrzeuge müssen mit einer Verbundglas-Windschutzscheibe ausgerüstet sein. Türfangnetze sind empfohlen. Vorschriften gemäß DMSB-Bestimmungen (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil).

Beleuchtungseinheiten

Die Gläser aller Beleuchtungseinheiten müssen während der Veranstaltung mit Klarsichtfolie überklebt sein.

Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2006

Sicherheitsgurt

Es ist mindestens ein 4-Punkt-Gurt bzw. Y-Gurt vorgeschrieben gemäß FIA Art. 253.6 Anhang J.

Haubenhalter

(gilt nicht für straßenzugelassene Fahrzeuge) Haubenhalter sind vorgeschrieben gemäß FIA Art. 253.5 Anhang J.

Scheibenwischer

Eine funktionsfähige Scheibenwischeranlage ist vorgeschrieben.

Sicherheitsvorschrift für Fahrer

Helme und Bekleidung nach DMSB- oder FIA-Vorschrift.

Gruppe 1

1a. Klasse für Porsche Serien-GT-Fahrzeuge mit Konzeption Straßenzulassung

Alle Porsche Serienfahrzeuge mit Konzeption Straßenzulassung (ohne RS- und Cup-Fahrzeuge). Boxster, Cabriolet, Targa, Speedster und Cayenne sind bei Gleichmäßigkeitsprüfungen zugelassen. Leergewicht: Gültig ist nur das im Fahrzeugbrief angegebene, von der Porsche AG typisierte Leergewicht. Ab Baujahr 1997: Leergewicht nach EG 70/156 (inklusive 75 kg Fahrer). Porsche Fahrzeuge der Homologationsjahre 1973 bis 1975 nach Anhang J der Gruppe 3, 1975 und Porsche Fahrzeuge der Homologationsjahre 1976 bis einschließlich 1981 nach Anhang J der Gruppe 3, 1981.

1.1 Motor

Es sind nur Motoren in Serienzustand (inklusive offiziell von Porsche angebotener Kit-Motoren) zugelassen. Als korrekte Serienleistung gilt die Leistung gemäß Porsche Typliste mit einer StVZO-Toleranz von 5%. Zuzüglich der jeweiligen Prüfstandstoleranz (gemessen auf einem zertifizierten Rollenprüfstand). Der Luftfiltereinsatz ist freigestellt.

1.1.1 Abgasanlage

Die Abgasanlage ist ab dem Krümmende freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abgasanlage mit Katalysator gemäß Art. 15 der DMSB-Abgasvorschriften ausgerüstet sein, welche die Geräuschgrenzwerte gemäß DMSB-Nahfeld-Meßmethode (98 dB (A) + 2 dB (A)+ 3% Toleranz) und der DMSB-Vorbeifahrtmeßmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) einhalten. Der maximale Geräuschgrenzwert für die DMSB-Vorbeifahrtmeßmethode beträgt 132 dB (A) nach LWA-Verfahren und 100 dB (A) nach Lp-Verfahren.

1.1.2 Kupplung

Mitnehmerscheibe und Druckplatte frei, Betätigung muß serienmäßig bleiben, Schwungrad mit Seriengewicht, Umrüstung von Zweimassenschwungrad auf starres Schwungrad erlaubt, wenn von Porsche freigegeben. Art, Anzahl und Durchmesser der Kupplungsscheiben müssen beibehalten werden.

1.2 Getriebe

Es sind nur Seriengetriebe mit Serienübersetzung zugelassen. Modifikationen an Gangrädern, Kegel-/Tellerrädern oder

sonstigen Getriebeteilen sind nicht zulässig. Umrüstung auf Stahl-Synchronringe erlaubt. Sperrdifferential entsprechend I-Nr. darf nachgerüstet werden.

1.3 Fahrwerk

Tieferlegung ist erlaubt. Die Bodenfreiheit darf während der gesamten Veranstaltung 90 mm nicht unterschreiten (Service-Meßpunkt gemäß original Porsche Werkstatthandbuch). Im Bereich der Serieneinstellmöglichkeiten ist die Achsgeometrie frei. Distanzscheiben sind zulässig, sofern für das betreffende Modell serienmäßig oder als I-Nr. geliefert wurden/ werden oder in Verbindung mit bestimmten Rad/Reifenkombinationen freigegeben sind. Sportfahrwerke (Stoßdämpfer und Federn) sind zulässig. Einstellbare Stoßdämpfer dürfen nur verwendet werden, soweit sie Bestandteil von Porsche Sportfahrwerken (I-Nrn./Exclusive) sind. Domstreben sind vorn und hinten zulässig. Domstreben müssen verschraubt sein, Einschweißen ist nicht erlaubt.

1.4 Räder

Fabrikat und Typ sind freigestellt, es müssen Doppelhump-Felgen verwendet werden. Die Räder müssen aus metallischem Werkstoff bestehen. Es gelten die von Porsche freigegebenen, typspezifischen Maximal-Abmessungen.

1.5 Reifen

Es gelten die von Porsche freigegebenen, typspezifischen Maximal-Abmessungen. Jegliches Abhobeln, Abschleifen, Nachschneiden, Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten. Vor Beginn jedes Trainings/Rennen/

Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2006

Wertungsprüfung der Veranstaltung müssen alle Reifen an jeder Stelle die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe haben. Das Nachschneiden des Profils ist nicht zulässig.

1.6 Bremsen

Es sind ausschließlich Serienbremsanlagen zulässig. Die Bremsbelagqualität ist freigestellt. Zusätzliche Kühlung ist erlaubt, sofern serienmäßig vorhandene Karosserieöffnungen verwendet werden. Hierzu dürfen z. B. Nebelscheinwerfer ausgebaut werden. Das Entfernen von Bremsschutzblechen ist nicht zulässig, lediglich das Verformen der Bleche, um die Kühlung zu verbessern. Die Bremsflüssigkeit darf gegen Flüssigkeit gemäß Porsche KD Liste gewechselt werden.

1.7 Karosserie

Nicht serienmäßige Front- und Heckspoiler sowie Seitenschweller (Form, Material und Gewicht) sind nur zulässig, wenn sie der StVZO entsprechen und TÜV-eingetragen sind. Haubenhalter gemäß DMSB (oder vergleichbar) sind zulässig. Kotflügelkanten dürfen umgelegt werden.

1.8 Fahrgastraum

Das Lenkrad ist freigestellt, muß aber den nationalen Zulassungsbestimmungen entsprechen. Fahrer- und Beifahrersitz dürfen gegen Sport- oder Rennsitz ausgetauscht werden. Die Sitze müssen entweder über eine Porsche Freigabe verfügen (Serien-, I-Nr. und Zubehörsitze) oder FIA-homologiert und eingetragen sein. Falls nicht die serienmäßige Befestigungskonsole verwendet wird, muß die Sitzbefestigung gemäß

Art. 253.16 Anhang J erfolgen. (Ausnahme: FIA-homologierte Sitze mit den dazugehörigen Konsolen)

1.9 Tank/Kraftstoffbehälter

Es dürfen nur für das jeweilige Modell von Porsche typisierte Tanks verwendet werden. Änderungen sind nur zulässig, soweit sie in Zusammenhang mit dem von Porsche genehmigten Betankungssystem stehen.

1.10 Sonstiges allgemein

Fahrzeugebeanlage und Radzentralverschlüsse sind nicht erlaubt.

Gruppe 2

2(a). Klasse für 911 Carrera RS (964)

2(b). Klasse für 911 Cup (964)

2(c). Klasse für 911 Carrera RS (993)

2(d). Klasse für 944 Cup, 968CS

2(e). Klasse für Cayman S

2.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1.

2.2 Alternativ zu 2.1 sind Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpaß zugelassen

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1. Zugelassene Modelle: 911 Carrera RS (964) und 911 Cup (964) mit Modifikationen analog 911 Cup. Grundsätzlich sind nur Fahrzeuge gemäß offiziellem technischen Reglement des Porsche Carrera Cup 1994 zulässig. Wahlweise kann ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit max. Füllmenge

100 l und eine Feuerlöschanlage gemäß FIA Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

Gruppe 3

3(a). Klasse für 911 Cup 3,8 (993)

3.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1.

3.2 Alternativ zu 3.1 sind Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpaß zugelassen

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1. Die Fahrzeuge dürfen umgerüstet werden analog technischem Reglement des Porsche Pirelli Supercup 1997. Wahlweise kann ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit max. Füllmenge 100 l und eine Feuerlöschanlage gemäß FIA Art. 253.7 Anhang J oder vgl. nationale Vorschrift eingebaut werden.

Gruppe 4

4(a). Klasse für 911 GT3 (996) Straßenversion bis Modelljahr 2001

4(b). Klasse für 911 GT3 (996) Straßenversion ab Modelljahr 2002

4(c). Klasse für 911 GT3 RS (996) Straßenversion (Modell 2004)

4(d). Klasse für 911 GT3 (997) Straßenversion

Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2006

4.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1.

4.2 Alternativ zu 4.1 sind Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpaß zugelassen

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1. Wahlweise kann ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit max. Füllmenge 100 l und eine Feuerlöschanlage gemäß FIA Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

4.3 Räder

Für Klassen 4a bis 4c Felgengrößen maximal vorne 9 x 18 und hinten 11 x 18. Für Klasse 4d Felgengrößen maximal vorne 8,5 x 19 und hinten 12 x 19

4.4 Reifen (falls im Sportlichen Reglement vorgeschrieben)

Für Klassen 4a bis 4c sind Reifen der Größe vorne 235/40 ZR 18 und hinten 295/30 ZR 18 erlaubt. Für Klasse 4d sind nur Reifen der Größe vorne 235/35 ZR 19 (87Y) Pilot Sport Cup N0 und hinten 305/30 ZR19 (102Y) Extra Load Pilot Sport Cup N0 erlaubt.

Gruppe 5

5(a). Klasse für 911 GT3 Cup (996) bis Modell 2002

5(b). Klasse für 911 GT3 Cup (996) ab Modell 2003

5(c). Klasse für 911 GT3 Cup (997) ab Modell 2005

5.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1.

5.2 Alternativ zu 5.1 sind Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpaß zugelassen

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1. Die Fahrzeuge sind so zugelassen, wie sie werksseitig ab 1998 für den Porsche Supercup gebaut wurden. Das Umrüsten kompletter Baugruppen (Vorderachse, Hinterachse etc.) bis zum Stand 2004 ist erlaubt. Fahrzeuge aus der Klasse 5a, welche die erlaubten Umrüstungen (Aufrüsten) kompletter Baugruppen bis Cup Stand 2005 auch nur teilweise nutzen, werden in Klasse 5b hochgestuft. Wahlweise kann ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit max. Füllmenge 100 l und eine Feuerlöschanlage gemäß FIA Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

5.3 Zusatzbestimmungen

Die Bremsbelüftung an der Vorderachse ist freigestellt. (Karosserieänderungen sind nicht zulässig.) Abgasanlage mit den Abgaskrümmern-Nr. 996.111.101.97/996.111.102.97 und Verbindungsrohr 996.111.301.93/996.111.302.93 sowie Endschalldämpfer 996.111.029.93 sind zugelassen.

Gruppe 6

6(a). Klasse für 911 Turbo/S (964/993) einschließlich Werksleistungs-Kit

6(b). Klasse für 911 Turbo/S (996) einschließlich Werksleistungs-Kit

6(c). Klasse für GT2 (993/996) und 968 Turbo/S

6(d). Klasse für 911 Turbo (997)

6.1 Straßenfahrzeuge im Serienzustand

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1. Erlaubt ist der jeweils höchste vom Werk gelieferte Leistungswert (Beispiel: für 996 GT2 MJ 04 483 PS).

6.2 Alternativ zu 6.1 sind Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpaß zugelassen

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1. Wahlweise kann ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit max. Füllmenge 100 l und eine Feuerlöschanlage gemäß FIA Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

6.3 Felgen

Für den Porsche GT2 (996) ist die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:
996 GT2 MJ 2001 bis 2003
12 x 18 ET45 Nr. 996 362 142 31
996 GT2 MJ 2004 bis 2005
12 x 18 ET45 Nr. 996 362 144 00
Für den Porsche 911 Turbo (997) ist die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:
997 Turbo MJ ab 2006 VA 8,5 J x 19 ET 56 und HA 11J x 19 ET 51

Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2006

Gruppe 7

7(a). Klasse für hochgestufte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 7

In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in den Gruppen/Klassen erlaubten Umfang hinaus geändert wurden und diese Änderungen bis zum nächsten Rennen abändern müssen.

7(b). Klasse für modifizierte Fahrzeuge der Gruppe 1 bis 7

In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in den anderen Klassen erlaubten Umfang hinaus modifiziert wurden, sowie nachfolgend aufgeführte Rennfahrzeuge.

7.1 Zugelassene Rennfahrzeuge

- Modellreihe 964: 911 Carrera RSR 3,8
- Modellreihe 993: 911 GT2
- Modellreihe 996: 911 GT3 R + RS (MJ 00 – MJ 05/Rennfahrzeug)
- Sonstige: 968 Turbo RS

Allgemeines:

Bauart und Kühlmedium des Motors müssen vom Basisfahrzeug übernommen werden (z. B. 964 Basisfahrzeug nur mit luftgekühltem 6-Zylinder-Boxer-Motor).

7.2 Straßenfahrzeuge im Serienzustand

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1.

7.3 Alternativ zu 7.2 sind Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpaß zugelassen

Es gelten uneingeschränkt die technischen Bestimmungen des FIA Anhang J Artikel 257 GT2.

7.4 Zusatzbestimmungen

7.4.1 Luftgekühlte Saugmotoren

Es gilt die Höchstgrenze von 3.800 ccm. Es sind keine Air-Restriktoren vorgeschrieben. Kurbelgehäuse und Zylinderköpfe müssen aus dem Lieferprogramm von Porsche stammen und dürfen nur durch Materialabnahme bearbeitet werden. Die Kurbelwelle muß eine original Porsche Kurbelwelle sein. Die Gemischaufbereitung, Anbauaggregate des Motors sowie alle sich bewegenden Teile im Motor sind freigestellt. Austauschbare Lager sind freigestellt. Es sind Ölpumpen mit max. 3 Absaugstellen im Kurbelgehäuse zulässig.

7.4.2 Turbomotoren

Es gilt die Höchstgrenze von 3.800 ccm. Motoren mit einem Turbolader müssen mit einem/zwei Air-Restriktoren nach FIA GT2 Reglement Artikel 257 ausgerüstet sein. Die Restriktoren müssen FIA Art. 257.5.4.2 – 257.5.4.7 Anhang J entsprechen.

7.4.3 Wassergekühlte 4- und 6-Zylinder-Saugmotoren

Es gilt die Höchstgrenze von max. 3.800 ccm. Die Motoren müssen mit einem/zwei Air-Restriktoren nach FIA GT2 Reglement Artikel 257 ausgerüstet sein. Fahrzeuge des Typs 911 GT3 R/RS dürfen ausschließlich mit Motoren M 96.77 eingesetzt werden.

7.4.4 Wassergekühlte 8-Zylinder-Motoren (928)

Der Motor muß uneingeschränkt dem nationalen GTN Reglement des DMSB (nicht FIA GT2) entsprechen. Die Änderung der Ölwanne ist zulässig.

7.4.5 Abgasanlage

Die Fahrzeuge müssen einen geregelten Katalysator gem. Art. 15 der DMSB-Abgasvorschriften aufweisen und die Geräuschgrenzwerte gemäß DMSB-Nahfeld-Meßmethode (98 dB (A) + 2 dB (A)+ 3% Toleranz) und der DMSB-Vorbeifahrtmeßmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) einhalten. Der maximale Geräuschgrenzwert für die DMSB-Vorbeifahrtmeßmethode beträgt 132 dB (A) nach LWA-Verfahren und 100 dB (A) nach Lp-Verfahren.

7.4.6 Räder und Reifen

Das Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten. Die maximale Breite des bereiften Rades beträgt 12 Zoll, der maximale Felgendurchmesser beträgt 18 Zoll. Nur original Porsche Zentralverschlußsysteme sind erlaubt. Für den Porsche GT2 (996) und Porsche GT3 (997) ist die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:

996 GT2 MJ 2001 bis 2003
12 x 18 ET45 Nr. 996 362 142 31
996 GT2 MJ 2004 bis 2005
12 x 18 ET45 Nr. 996 362 144 00

997 GT3 MJ 2007 12 x 19 ET68
997 GT3 MJ 2007 12 x 19 ET51
Als Reifen dürfen jedoch maximal die Michelin Rennreifen 27/68 – 18 in S oder P gefahren werden.

7.4.7 Bremsanlage

Die Bremsanlage ist im Rahmen folgender Parameter freigestellt:

- Max. Bremsscheibendurchmesser 380 mm
- An der Vorderachse max. 6-Kolben-Bremssättel, an der Hinterachse max.

Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2006

- 4-Kolben-Bremssättel
- Max. 2 Bremsbeläge je Bremsattel
- Bremsscheiben müssen aus metallischem Werkstoff bestehen (Ausnahme: von Porsche für das jeweilige Modell freigegebene PCCB Anlagen)
- Es muß sich um eine Zweikreisanlage handeln
- ABS-Systeme sind noch bis 31.12.2006 zugelassen.

7.4.8 Tank

Es sind entweder der von Porsche für das Basisfahrzeug typisierte bzw. original Tank oder ein FT3-Sicherheitstank gemäß FIA Art. 253.14 Anhang J bzw. Art. 257.6 Anhang J zu verwenden. Das maximale Füllvolumen beträgt 100 l (vgl. FIA Art. 257.6.5.1 Anhang J).

7.4.9 Gewichte

- Während der gesamten Veranstaltung sind folgende Mindestgewichte einzuhalten:
- Fahrzeuge mit Turbomotor: 1.150 kg
 - 911 Fahrzeuge mit luftgekühlten Saugmotoren 1.040 kg
 - 911 Fahrzeuge mit wassergekühlten Saugmotoren 1.110 kg
 - Sonstige Fahrzeuge mit Saugmotor 1.110 kg

Gruppe Classic GT

Classic GT

- (a). Klasse für 4-Zylinder-Fahrzeuge 356-914-924 bis 2000 ccm (ohne Turbo)

Classic GT

- (b). Klasse für Fahrzeuge 911 – 914/6 – bis 2000 ccm . 924 Turbo, 924S und 944 bis 2500 ccm

Classic GT

- (c). Klasse für 6-Zylinder-Fahrzeuge 911 bis 3200 ccm (ohne Carrera RSR)

Classic GT

- (d). Klasse für Porsche Fahrzeuge nicht typbezogen

Classic. 1

Straßenfahrzeuge im Serienzustand

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1.

Classic. 2

Alternativ zu 7.1 sind Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpaß zugelassen

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC Gruppe 1.

Fahrzeuge nur nach gültigem DMSB-Reglement für die Gruppe CGT vorbereitet (vergleichbar mit dem FIA Anhang K). Wahlweise kann ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit max. Füllmenge von 100 l und eine Feuerlöschanlage gemäß FIA Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

Classic. 3

Reifen

Es sind nur Michelin Reifen entsprechend dem Baujahr bzw. der Periode des betreffenden Fahrzeugs gemäß Reifenliste Artikel 8 des Anhang K der FIA zulässig.

Classic. 4

Handicap

Die Wettbewerbsfähigkeit kann durch Zusatzgewichte angepaßt werden.

Hockenheimring (20./21.05.2006 und 07./08.10.2006)

D



Circuit Information



Hockenheim-Ring GmbH
Motodrom, Postfach 11 06
68754 Hockenheim
Tel.: +49 (0)62 05/9 50 00
Fax: +49 (0)62 05/95 02 99
www.hockenheimring.de

Der Hockenheimring liegt 100 km südlich von Frankfurt und 40 km nördlich von Karlsruhe. Er ist über die Autobahn A5, A6 und A61 – Ausfahrt Hockenheim – erreichbar.

Track Dimensions

Länge: 4,5 km – im Uhrzeigersinn
Breite: Minimum 8,5 m

Hotels



Hotelauskunft: +49 (0)62 05/2 10
www.hockenheim.de
info@hockenheim.de

Ramada Hotel Hockenheim
Heidelberger Str. 8, 68766 Hockenheim
Tel.: +49 (0)62 05/2 94-0
www.ramada.de
hockenheim@ramada.de

Hotel am Motodrom
Am Hockenheimring, 68766 Hockenheim
Tel.: +49 (0)62 05/29 80
www.hockenheimring.de
info@hotel-motodrom.hockenheimring.de

Hotel Kanne
Karlsruher Str. 3, 68766 Hockenheim
Tel.: +49 (0)62 05/9 46 46
www.hotel-kanne.de, info@hotel-kanne.de

Seehotel
Kreuzwiesenweg 5, 68775 Ketsch
Tel.: +49 (0)62 02/69 70
www.seehotel.de, info@seehotel.de

Achat Hotel
Gleisstr. 8/1, 68786 Hockenheimring
Tel.: +49 (0) 62 05/297-0
www.achat-hotel.de,
hockenheim@achat-hotel.de

D

Nürburgring (10./11.06.2006)



Circuit Information



Nürburgring Circuit
Nürburgring GmbH
53520 Nürburg/Eifel
Tel.: +49 (0)26 91/30 20
Fax: +49 (0)26 91/3 02 14 55
www.nuerburgring.de

Der Nürburgring liegt 60 km nordwestlich von Koblenz. Von Süden und Norden ist der Nürburgring über die A61 – Ausfahrt Wehr – zu erreichen.

Track Dimensions

Länge: Sprintstrecke: 3,6 km
GP-Strecke: 5,1 km –
im Uhrzeigersinn.
Breite: Minimum 10 m

Hotels



Hotelauskunft: +49 (0)26 91/3 05 16
www.hocheifel-nuerburgring.de
tourismusverein@adenau.de

Dorint Novotel am Nürburgring
Grand-Prix-Strecke, 53520 Nürburg
Tel.: +49 (0)26 91/3 09-0
www.novotel.com
h5417-re2@arcor.com

Hotel am Tiergarten
Kirchweg 4, 53520 Nürburg
Tel.: +49 (0)26 91/9 22 00
www.am-tiergarten.de
info@am-tiergarten.de

Hotel zur Burg
Burgstr. 4, 53520 Nürburg
Tel.: +49 (0)26 91/75 75
www.nuerburgring-hotel.de,
hotelzurburgdaniels@t-online.de

Landhaus Sonnenhof
Auf dem Hirzenstein 1, 53518 Adenau
Tel.: +49 (0)26 91/70 34
www.sonnenhof-adenau.de
info@sonnenhof-adenau.de

Ringhotel Calluna
Zur Büschkapelle 5, 54568 Gerolstein
Tel.: +49 (0) 65 91/94 39-0
www.callunahotel.de
info@callunahotel.de

Eurospeedway Lausitz (08./09.07.2006)

D



Circuit Information



Eurospeedway Lausitz

Eurospeedway Lausitz GmbH
Lausitzallee 1
01998 Klettwitz
Tel.: +49 (0)3 57 54/3 11 10
Fax: +49 (0)3 57 54/3 11 11
www.eurospeedway.de

Der Eurospeedway Lausitz ist über die angrenzende Autobahn A13 Berlin-Dresden zu erreichen.

Track Dimensions

Länge: 4,5 km – im Uhrzeigersinn
Breite: Minimum 18,5 m

Hotels



Hotelauskunft: +49 (0)3 57 54/6 36 00
www.amlausitzring.com
fw@amlausitzring.com

Hotel Landhaus
Drochower Str. 4, 01994 Meuro
Tel.: +49 (0)3 57 54/74 40
www.hotellandhaus-meuro.de
landhaus@hotelarcade.de

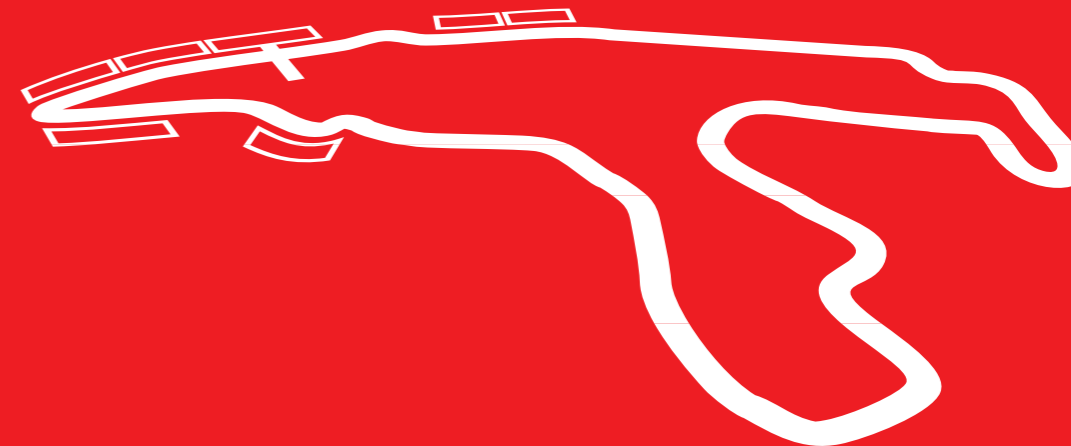
Hotel Arcade
Buchenstr. 8d, 01998 Klettwitz
Tel.: +49 (0)3 57 54/6 43-0
www.hotelarcade.de
arcade@hotelarcade.de

Treff Ramada Hotel
Ruhlander Str. 75
01987 Schwarzheide 4
Tel.: +49 (0) 3 57/52 84-0
www.ramada.de
schwarzheide@ramada.de

Wellnesshotel Seeschlößchen
Buchwalder Str. 77, 01968 Senftenberg
Tel.: +49 (0)35 73/37 89 40
www.seeschloesschen-lausitztherme.de
info@seeschloesschen-lausitztherme.de

B

Spa-Francorchamps/Belgien (02./03.09.2006)



Circuit Information



Circuit de Spa-Francorchamps

Société de Promotion due Circuit de Spa-Francorchamps, S.A.
55, route du Circuit
4970 Stavelot
Belgium
Tel.: +32 (0) 87/275138
Fax: +32 (0) 87/275196
www.spa-francorchamps.be

Die GP-Strecke liegt in den Ardennen unweit der deutschen Grenze. Sie erreichen die Rennstrecke Spa-Francorchamp aus Richtung Aachen über die A27/N68 und aus Richtung Luxemburg über die A27/N66.

Track Dimensions

Länge: 6,9 km – im Uhrzeigersinn
Breite: Minimum 10 m

Hotels



Hotelauskunft: +32 (0) 87/795 353
www.spa-info.be

Dorint Hotel****
Route de Balmoral, 33, B-4900 Spa
Tel.: +32 (0) 87/793 250
www.dorintspa.be
reservations@dorintspa.be

Radisson SAS Balmoral****
Avenue Léopold II 40, B-4900 Spa
Tel.: +32 (0) 87/792 141
www.radisson.com/spabe
info.spa@radissonsas.com

Radisson SAS Palace Hotel****
Place Royale, 39, B-4900 Spa
Tel.: +32 (0) 87/279 700
www.palace.spa.radissonsas.com
info.spapalace@radissonsas.com

Hôtel Cardinal***
Place Royale, 21/23, B-4900 Spa
Tel.: +32 (0) 87/771 064
www.hotel-cardinal.be
hotelcardinal@skynet.be



Circuit Information



Sachsenring
Sachsenring GmbH & Co. KG
Am Sachsenring 2
09353 Oberlungwitz
Tel.: +49 (0) 3723/65330
Fax: +49 (0) 3723/653355
www.sachsenring.de

Der Sachsenring liegt westlich von Chemnitz und ist ca. 95 km vom Flughafen Dresden entfernt. Er ist über die Autobahn A4/Abfahrt Hohenstein-Ernstthal/B180 (Richtung Sachsenring) oder A72/Abfahrt Hartenstein/B173 (Richtung Oberlungwitz) zu erreichen.

Track Dimensions

Länge: 3,7 km – entgegen dem Uhrzeigersinn
Breite: Minimum 11 m

Hotels



Hotelauskunft: +49 (0) 375/835 270
www.sachsenring.de

Hotel Meerane****
An der Hohen Straße 3, 08393 Meerane
Tel.: +49 (0) 37 64/5 91-0
www.hotel-meerane.de
info@hotel-meerane.de

Renaissance Chemnitz Hotel****
Salzstr. 56, 09113 Chemnitz
Tel.: +49 (0) 371/3 34-10
www.renaissancehotels.com
chemnitz@renaissancehotels.com

Hotel Holiday Inn Zwickau****
Kornmarkt 9, 08056 Zwickau
Tel.: +49 (0) 375/27 92-0
www.holiday-inn.com/zwickau
hotel@holiday-inn-zwickau.de

Hotel Mercure Kongress Chemnitz***
Brückenstr. 19, 09111 Chemnitz
Tel.: +49 (0) 371/683 442
www.accorhotels.com/
mercure_chemnitz_kongress.htm
H1581@accor-hotels.com

Crew Knüttel
... Ihr Service-Partner
an der Rennstrecke beim



Pilot Sport



Pilot Sport PS2



4x4 Diamaris

PSC-MICHELIN-Sportfahrerpreise 2006 für Michelin Serien- und Rennreifen

Dieses Angebot gilt für alle Teilnehmer des Porsche Sports Cup 2006 (Nennung) insbesondere für die Mitglieder des Porsche Club Deutschland.

Der Besteller versichert, daß die angeforderten MICHELIN-Serienreifen ausschließlich zum Eigenbedarf für das bei der PSC-Veranstaltung genutzte Porsche-Fahrzeug bestimmt sind.

Michelin-Serienreifen können ausschließlich per Vorbestellung mit einer Vorlaufzeit von mindestens 2 Wochen vor der Veranstaltung (Bestelleingang) an der Rennstrecke zu den nachstehenden Konditionen bezogen werden.

Abweichende Reifengrößen (N-markiert) liefern wir auf Anfrage. Für die zulässigen Reifengrößen und Reifenkombinationen ist allein der Besteller verantwortlich.

Die aufgelisteten PSC-Sportfahrerpreise sind gültig für 2006 und beinhalten die Erstmontage aller bei der Crew Knüttel/MICHELIN bezogenen Reifen.

Weitere Ummontagen werden zu einer Dienstleistungs-Pauschale in Höhe von € 14,50 (incl. 16% MwSt) pro Reifen durch die Crew Knüttel/MICHELIN vor Ort abgerechnet.

Zur Durchführung aller Arbeiten am Fahrzeug wie Demontage/Montage der Räder wird durch die Porsche Deutschland GmbH vor Ort ein technischer Service gestellt.

Die Zahlung hat bei Übernahme zu erfolgen. Zahlungen mit Kreditkarten sind an der Rennstrecke leider nicht möglich.



S

Dieter Knüttel Dipl. Ing (FH)
MICHELIN-Rennreifen-Service
Zotzenbacher Weg 7-11
DE-64668 Rimbach/Odw.
Tel. + Fax 062 53/8 68 68
Mobil 0171/3737-661 bis -664
e-mail info@reifen-knuettel.de
Internet www.reifen-knuettel.de



P

Crew Knüttel
... Ihr Service-Partner
an der Rennstrecke beim



Bestellformular PSC 2006

MICHELIN-Serienreifen unbedingt 14 Tage vor der Veranstaltung bestellen!

MICHELIN-Serienreifen

Dimension	Typ	Profil	PSC-Sportfahrerpreis (Euro) 2006		Anzahl
			ohne MwSt	incl. 16% MwSt	
205/55 ZR 16	964	SX MXX3 N2	108,50	125,86	
225/50 ZR 16	964	SX MXX3 N2	131,75	152,83	
245/45 ZR 16	964	SX MXX3 N2	174,00	201,84	
225/45 ZR 17	968	SX MXX3 N0	136,75	158,63	
255/40 ZR 17	968	SX MXX3 N0	160,25	185,89	
205/50 ZR 17	986/996	PILOT SPORT N2	149,25	173,13	
255/40 ZR 17	986/996	PILOT SPORT N2	160,25	185,89	
225/40 ZR 18	986/996	PILOT SPORT N1	160,75	186,47	
265/35 ZR 18	986/996	PILOT SPORT N1	203,75	236,35	
285/30 ZR 18	996	PILOT SPORT N1	243,75	282,75	
295/30 ZR 18	996	PILOT SPORT N1	246,75	286,23	
235/40 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N2	183,75	213,15	
295/30 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N2	246,75	286,23	
315/30 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N2	289,75	336,11	
205/55 ZR 17	987	PILOT SPORT PS2 N0	158,75	184,14	
235/50 ZR 17	987	PILOT SPORT PS2 N0	210,00	243,60	
235/40 ZR 18	987/997	PILOT SPORT PS2 N3	183,75	213,15	
265/40 ZR 18	987/997	PILOT SPORT PS2 N3	230,15	266,97	
295/35 ZR 18	997	PILOT SPORT PS2 N3	269,00	312,04	
235/35 ZR 19	987/997	PILOT SPORT PS2 N1	195,50	226,78	
265/35 ZR 19	987	PILOT SPORT PS2 N1	254,00	294,64	
295/30 ZR 19	997	PILOT SPORT PS2 N1	289,75	336,11	
305/30 ZR 19	997	PILOT SPORT PS2 N1	306,00	354,96	
265/35 ZR 19	GT	PILOT SPORT PS2 N0	254,00	294,64	
335/30 ZR 20	GT	PILOT SPORT PS2 N0	344,50	399,62	
235/35 ZR 19	997	PILOT SPORT CUP N0	305,00	353,80	
305/30 ZR 19	997	PILOT SPORT CUP N0	355,50	412,38	
235/65 R 17	Cayenne	4x4 DIAMARIS EL N0	156,50	181,54	
275/45 R 19	Cayenne	4x4 DIAMARIS EL N0	196,75	228,23	
275/40 R 20	Cayenne	4x4 DIAMARIS EL N0	236,75	274,63	
275/40 R 20	Cayenne	4x4 DIAMARIS EL N1	236,75	274,63	

Bestellung

Hiermit bestelle ich für die Veranstaltung am _____ in _____ zu den vorgenannten Bedingungen

Firma _____ Tel. _____
 Vorname _____ Fax _____
 Name _____ Mobil _____
 Straße _____ e-mail _____
 PLZ, Ort _____ Internet _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Bitte faxen an + 49 6253 86868 oder e-mail an info@reifen-knuettel.de

Crew Knüttel
... Ihr Service-Partner
an der Rennstrecke beim



Bestellformular PSC 2006

MICHELIN-Rennreifen unbedingt 10 Tage vor der Veranstaltung bestellen!

MICHELIN-Rennreifen

Rundstrecke

Dimension	Mischung	Lauffläche (mm)	Durchmesser (mm)	Abrollumfang (mm)	Felgenbreite min / max	Gesamtbreite auf Normfelge	PSC-Sportfahrerpreis		Anzahl
							ohne MwSt	mit MwSt	
24/64 - 18	S 8B	225	643	1993	9 / 9,5	252 / 9,5	270,-	313,20	
24/64 - 18	P 2A	225	643	1993	9 / 9,5	252 / 9,5	270,-	313,20	
27/65 - 18	S 7A	270	650	2032	11 / 12	286 / 11,5	311,-	360,76	
27/65 - 18	S 8A	270	650	2032	11 / 12	286 / 11,5	311,-	360,76	
27/65 - 18	P 2A	270	650	2032	11 / 12	286 / 11,5	311,-	360,76	
27/68 - 18	S 9A	270	682	2142	11 / 12	316,5 / 12	358,-	415,28	
27/68 - 18	P 2A	270	682	2142	11 / 12	316,5 / 12	358,-	415,28	

- Reifen nicht für den Straßenverkehr zugelassen, Einsatz nur bei Rennveranstaltungen -

TB 5 + TB 15 MICHELIN Course, XAS

mit Straßenzulassung

Normgröße	Mischung	Index	Racing-Größe	Abrollumfang (mm)	Durchmesser (mm)	Felgenbreite min / max	PSC-Sportfahrerpreis		Anzahl
							ohne MwSt	mit MwSt	
155 R 15 XAS FFTT (incl. Schlauch)	82H			1915	630	4,5 / 5,5	175,-	203,00	
170 / 65 R 15	TB 5	77V	15/60 R 15	1860	600	4,5 / 7	250,-	290,00	
170 / 65 R 15	TB 15	77V	15/60 R 15	1860	600	4,5 / 7	250,-	290,00	
215 / 55 R 15	TB 5	79V	18/60 R 15	1903	614	6 / 9	262,-	303,92	
215 / 55 R 15	TB 15	79V	18/60 R 15	1903	614	6 / 9	262,-	303,92	
270 / 45 R 15	TB 5	86V	23/62 R 15	1940	626	8,5 / 10	326,-	378,16	
270 / 45 R 15	TB 15	86V	23/62 R 15	1940	626	8,5 / 10	326,-	378,16	
295 / 40 R 15	TB 5	87V	26/61 R 15	1906	615	10 / 12	337,-	390,92	
295 / 40 R 15	TB 15	87V	26/61 R 15	1906	615	10 / 12	337,-	390,92	
335 / 35 R 15	TB 5	93V	29/61 R 15	1922	620	11,5 / 14	365,-	423,40	
335 / 35 R 15	TB 15	93V	29/61 R 15	1922	620	11,5 / 14	365,-	423,40	

- TB 5 + TB 15 MICHELIN Course - ein aufregender Reifen mit Straßenzulassung für Club Treffen und klassische Rallyes -

Bestellung

Hiermit bestelle ich für die Veranstaltung am _____ in _____ zu den vorgenannten Bedingungen

Firma _____ Tel. _____
 Vorname _____ Fax _____
 Name _____ Mobil _____
 Straße _____ e-mail _____
 PLZ, Ort _____ Internet _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Bitte faxen an + 49 6253 86868 oder e-mail an info@reifen-knuettel.de



Mehr zu den Porsche Clubs in Deutschland erfahren Sie hier – Porsche Online: Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,12/min) oder www.porsche.de.

**Gemeinschaft erfahren –
auf und abseits der Rennstrecke.**

Die Porsche Clubs in Deutschland.



PORSCHE

Porsche Sports Cup

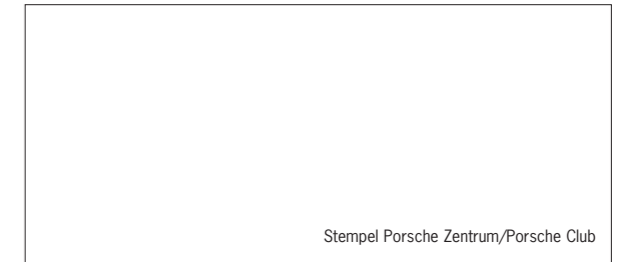
Deutsche Bank



HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a

45239 Essen
(vorab per Fax: +49(0)201 76 85 76)

Einschreibung Porsche Sports Cup Rennserien 2006



Stempel Porsche Zentrum/Porsche Club

Einschreibung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

- Porsche Driver's Challenge EUR 290,-
- Porsche Sports Cup EUR 290,-
- Porsche Super Sports Cup EUR 290,-
- Porsche Sports Cup Endurance EUR 490,-

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Ausschreibung aus.
Weitere Ausschreibungen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum. Die
Formulare können Sie auch online downloaden unter: www.porsche.de,
Sport & Veranstaltungen, Rennsport, Porsche Sports Cup. Vielen Dank.

Persönliche Daten

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer): _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon (privat): _____

Telefon (geschäftlich): _____

E-Mail: _____

Lizenz: _____

Klasse: _____

Fahrzeug

Fahrzeugtyp: _____

kW/PS: _____ Baujahr: _____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen: _____

Reifengröße vorn/hinten: _____

Wagenpaß-Nr.: _____

Die Einschreibungsgebühr in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24,
Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Datum: _____

Unterschrift: _____

HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a

45239 Essen
(vorab per Fax: +49 (0) 201 76 85 76)

Anmeldung zum Besuch des Porsche Sports Cup

Stempel Porsche Zentrum/Porsche Club

Anmeldung und Bestellung

Hiermit melde ich mich für den Besuch **einer** der folgenden Veranstaltungen an:

- 20./21.05.2006 – Hockenheimring
- 10./11.06.2006 – Nürburgring
- 08./09.07.2006 – Eurospeedway Lausitz
- 02./03.09.2006 – Spa, Belgien
- 16./17.09.2006 – Sachsenring
- 07./08.10.2006 – Hockenheimring

Wenn Sie mehrere Veranstaltungen besuchen möchten, bitten wir Sie, von Ihrem Porsche Zentrum weitere Anmeldungen anzufordern. Die Formulare können Sie auch online downloaden unter: www.porsche.de, Sport & Veranstaltungen, Rennsport, Porsche Sports Cup. Vielen Dank.

Ich bestelle

- Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 25,- (ohne Getränke)
- Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 25,- (ohne Getränke)
- Parkticket(s) für _____ Fahrzeug(e) à EUR 10,-*
(Zufahrt zum Fahrerlager)

*** Porsche Clubmitglieder sowie deren Begleitung haben bei Vorlage des Mitgliedsausweises freie Zufahrt.**

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC : DEUTDEBESS
Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Persönliche Daten

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefon (privat): _____

Telefon (geschäftlich): _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a

45239 Essen
(vorab per Fax: +49 (0) 201 76 85 76)

Nennung Porsche Sports Cup Hockenheimring 20./21.05.2006

(Nennungsschluß: zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn)

Stempel Porsche Zentrum/Porsche Club

Bitte nicht ausfüllen!

Nennungseingang:	Klasse:
Startnummer:	Nenngeld:

Rechnungsadresse

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: _____

kW/PS: _____ Baujahr: _____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen: _____

Farbe: _____

Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir _____ Box(en) für _____ Fahrzeuge.

Der Veranstalter weist darauf hin, daß eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muß.

Bitte Rückseite beachten!

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

- Porsche Driver's Challenge
 - Gruppe 1: ohne Zeitnahme-Hilfsmittel
 - Gruppe 2: mit Zeitnahme-Hilfsmittel
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance

Bewerber: _____

Lizenznummer: _____

Ich melde für 2 Fahrer Klasse: _____

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Ausschreibung aus. Weitere Ausschreibungen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum. Die Formulare können Sie auch online downloaden unter: www.porsche.de, Sport & Veranstaltungen, Rennsport, Porsche Sports Cup. Vielen Dank.

1. Fahrer

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer): _____

2. Fahrer

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer): _____

Nenngebühr und Bestellung		
Nenngebühr	Preise* für Porsche Club Mitglieder	Preise* ohne Mitgliedschaft
Porsche Driver's Challenge	<input type="checkbox"/> EUR 330,–	<input type="checkbox"/> EUR 355,–
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 560,–	<input type="checkbox"/> EUR 585,–
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 620,–	<input type="checkbox"/> EUR 645,–
Porsche Sports Cup Endurance (2 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 920,–	<input type="checkbox"/> EUR 945,–
Porsche Sports Cup Endurance (3 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 1.067,–	<input type="checkbox"/> EUR 1.092,–

(*) Bei Nennung Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup und Porsche Sports Cup Endurance ist pro Veranstaltungstag ein Cateringticket (ohne Getränke) enthalten; bei Nennung Porsche Driver's Challenge ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

- Außerdem bestelle ich

 - Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)
 - Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)
 - Anmeldung für den Porsche Abend am Samstag im Fahrerlager (nur am 20.05.06 und 7.10.06 in Hockenheim) für _____ Personen à EUR 40,– (inkl. Getränke)
 - _____ Box(en) à EUR 250,–

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf Kto.Nr. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC: DEUTDEBESS
Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, daß die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen.
Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge: Er ist darüber unterrichtet worden, daß er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt oder Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.

Datum: _____

Unterschrift 1. Fahrer:_____

Unterschrift 2. Fahrer:_____

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluß vereinbart wird.

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber und den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber und Fahrern gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluß wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlußklausel unberührt.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare).

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, bei Abgabe der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung mit Abgabe der Nennung mit dem näher bezeichneten Fahrzeug an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer/s und der anderen Teilnehmer sowie gegen den/die Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeuges (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

Die Teilnehmer willigen ein, daß fotografische Bildnisse ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke, einschließlich der Werbung. Sie erfaßt alle Bildnisse, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfaßt außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum:_____

Unterschrift 1. Fahrer:_____

Unterschrift 2. Fahrer:_____



HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a

45239 Essen
(vorab per Fax: +49(0)201 76 85 76)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

- Porsche Driver's Challenge
 - Gruppe 1: ohne Zeitnahme-Hilfsmittel
 - Gruppe 2: mit Zeitnahme-Hilfsmittel
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance

Bewerber:_____

Lizenznummer: _____

Ich melde für 2 Fahrer 1 Fahrer 3 Fahrer Klasse:_____

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Ausschreibung aus. Weitere Ausschreibungen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum. Die Formulare können Sie auch online downloaden unter: www.porsche.de, Sport & Veranstlutgen, Rennsport, Porsche Sports Cup. Vielen Dank.

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

E-Mail:_____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer):_____

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.:_____

Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

E-Mail:_____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer):_____

Deutsche Bank



Nennung Porsche Sports Cup Nürburgring 10./11.06.2006

(Nennungsschluß: zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn)

Bitte nicht ausfüllen!	
Nennungseingang:	Klasse:
Startnummer:	Nenngeld:

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp:_____

kW/PS: _____ **Baujahr:**_____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen:_____

Farbe: _____

Bitte reservieren Sie mir_____ Box(en) für _____ Fahrzeuge.

Der Veranstalter weist darauf hin, daß eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muß.

Bitte Rückseite beachten!

Nenngebühr und Bestellung		
Nenngebühr	Preise* für Porsche Club Mitglieder	Preise* ohne Mitgliedschaft
Porsche Driver's Challenge	<input type="checkbox"/> EUR 330,–	<input type="checkbox"/> EUR 355,–
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 560,–	<input type="checkbox"/> EUR 585,–
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 620,–	<input type="checkbox"/> EUR 645,–
Porsche Sports Cup Endurance (2 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 920,–	<input type="checkbox"/> EUR 945,–
(3 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 1.067,–	<input type="checkbox"/> EUR 1.092,–

(*) Bei Nennung Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup und Porsche Sports Cup Endurance ist pro Veranstaltungstag ein Cateringticket (ohne Getränke) enthalten; bei Nennung Porsche Driver's Challenge ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

Außerdem bestelle ich

Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)

Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)

_____ Box(en) à EUR 250,–

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf Kto.Nr. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC: DEUTDEBESS
Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, daß die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen.
Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge: Er ist darüber unterrichtet worden, daß er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt oder Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.

Datum: _____

Unterschrift 1. Fahrer:_____

Unterschrift 2. Fahrer:_____

Erklärung zum Ausschluß der Haftung:

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluß vereinbart wird.

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber und den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber und Fahrern gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluß wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlußklausel unberührt.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare).

Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers:

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, bei Abgabe der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung mit Abgabe der Nennung mit dem näher bezeichneten Fahrzeug an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer/s und der anderen Teilnehmer sowie gegen den/die Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeuges (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Fahrzeugen:

Die Teilnehmer willigen ein, daß fotografische Bildnisse ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke, einschließlich der Werbung. Sie erfaßt alle Bildnisse, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfaßt außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum:_____

Unterschrift 1. Fahrer:_____

Unterschrift 2. Fahrer:_____



HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a

45239 Essen
(vorab per Fax: +49(0)201 76 85 76)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Porsche Driver's Challenge

Gruppe 1: ohne Zeitnahme-Hilfsmittel

Gruppe 2: mit Zeitnahme-Hilfsmittel

Porsche Sports Cup

Porsche Super Sports Cup

Porsche Sports Cup Endurance

Bewerber:_____

Lizenznummer: _____

Ich melde für 2 Fahrer _____ Klasse:_____

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Ausschreibung aus. Weitere Ausschreibungen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum. Die Formulare können Sie auch online downloaden unter: www.porsche.de, Sport & Veranstlutgen, Rennsport, Porsche Sports Cup. Vielen Dank.

1. Fahrer

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

E-Mail:_____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer):_____

2. Fahrer

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.:_____

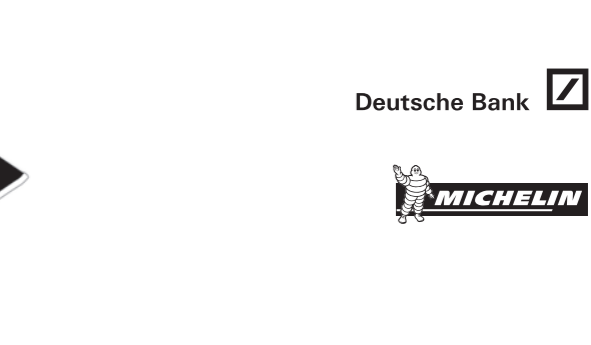
Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

E-Mail:_____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer):_____



Nennung Porsche Sports Cup Lausitzring 08./09.07.2006

(Nennungsschluß: zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn)

Bitte nicht ausfüllen!

Nennungseingang:	Klasse:
Startnummer:	Nenngeld:

Rechnungsadresse

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp:_____

kW/PS: _____ **Baujahr:**_____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen:_____

Farbe: _____

Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir_____ Box(en) für _____ Fahrzeuge.

Der Veranstalter weist darauf hin, daß eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muß.

Bitte Rückseite beachten!

Nenngebühr und Bestellung		
Nenngebühr	Preise* für Porsche Club Mitglieder	Preise* ohne Mitgliedschaft
Porsche Driver's Challenge	<input type="checkbox"/> EUR 330,–	<input type="checkbox"/> EUR 355,–
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 560,–	<input type="checkbox"/> EUR 585,–
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 620,–	<input type="checkbox"/> EUR 645,–
Porsche Sports Cup Endurance (2 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 920,–	<input type="checkbox"/> EUR 945,–
(3 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 1.067,–	<input type="checkbox"/> EUR 1.092,–

(*) Bei Nennung Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup und Porsche Sports Cup Endurance ist pro Veranstaltungstag ein Cateringticket (ohne Getränke) enthalten; bei Nennung Porsche Driver's Challenge ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

Außerdem bestelle ich

Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)

Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)

_____ Box(en) à EUR 250,–

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf Kto.Nr. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC: DEUTDEBESS
Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, daß die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen.
Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge: Er ist darüber unterrichtet worden, daß er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt oder Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.

Datum: _____

Unterschrift 1. Fahrer:_____

Unterschrift 2. Fahrer:_____

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber und den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber und Fahrern gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwett-bewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzli-chen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluß wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlußklausel unberührt.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorüberge-hend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hin-blick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare).

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, bei Abgabe der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung mit Abgabe der Nennung mit dem näher bezeichneten Fahrzeug an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer/s und der anderen Teilnehmer sowie gegen den/die Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeuges (anders-lautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwett-bewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines ge-setzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vor-stehender Verzichtserklärung unberührt.

Die Teilnehmer willigen ein, daß fotografische Bildnisse ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Inter-net. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke, einschließlich der Werbung. Sie erfaßt alle Bild-nisse, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfaßt außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang ste-hender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum:_____

Unterschrift 1. Fahrer:_____

Unterschrift 2. Fahrer:_____

Porsche Sports Cup

HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a

45239 Essen
(vorab per Fax: +49(0)201 76 85 76)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Porsche Driver's Challenge

Gruppe 1: ohne Zeitnahme-Hilfsmittel

Gruppe 2: mit Zeitnahme-Hilfsmittel

Porsche Sports Cup

Porsche Super Sports Cup

Porsche Sports Cup Endurance

Bewerber:_____

Lizenznummer: _____

Ich melde für 2 Fahrer Klasse:_____

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Ausschreibung aus. Weitere Ausschreibungen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum. Die Formulare können Sie auch online downloaden unter: www.porsche.de, Sport & Veranstaltugen, Rennsport, Porsche Sports Cup. Vielen Dank.

1. Fahrer

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

E-Mail:_____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer):_____

2. Fahrer

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.:_____

Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

E-Mail:_____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer):_____



Nennung Porsche Sports Cup Spa Belgien 02./03.09.2006

(Nennungsschluß: zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn)

Rechnungsadresse

Name:_____

Vorname:_____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort:_____

Telefon (privat):_____

Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp:_____

kW/PS: _____ **Baujahr:**_____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen:_____

Farbe: _____

Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir_____ Box(en) für _____ Fahrzeuge.

Der Veranstalter weist darauf hin, daß eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muß.

Bitte Rückseite beachten!

Nenngebühr und Bestellung		
Nenngebühr	Preise* für Porsche Club Mitglieder	Preise* ohne Mitgliedschaft
Porsche Driver's Challenge	<input type="checkbox"/> EUR 330,–	<input type="checkbox"/> EUR 355,–
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 560,–	<input type="checkbox"/> EUR 585,–
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 620,–	<input type="checkbox"/> EUR 645,–
Porsche Sports Cup Endurance (2 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 920,–	<input type="checkbox"/> EUR 945,–
(3 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 1.067,–	<input type="checkbox"/> EUR 1.092,–

(*) Bei Nennung Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup und Porsche Sports Cup Endurance ist pro Veranstaltungstag ein Cateringticket (ohne Getränke) enthalten; bei Nennung Porsche Driver's Challenge ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

Außerdem bestelle ich

Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)

Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)

_____ Box(en) à EUR 250,–

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf Kto.Nr. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC: DEUTDEBESS
Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, daß die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen.
Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge: Er ist darüber unterrichtet worden, daß er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt oder Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.

Datum: _____
Unterschrift 1. Fahrer: _____
Unterschrift 2. Fahrer: _____

Erklärung zum Ausschuß der Haftung:

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluß vereinbart wird.

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber und den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber und Fahrern gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluß wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlußklausel unberührt.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare).

Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers:

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, bei Abgabe der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung mit Abgabe der Nennung mit dem näher bezeichneten Fahrzeug an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer/s und der anderen Teilnehmer sowie gegen den/die Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeuges (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Fahrzeugen:

Die Teilnehmer willigen ein, daß fotografische Bildnisse ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke, einschließlich der Werbung. Sie erfaßt alle Bildnisse, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfaßt außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: _____

Unterschrift 1. Fahrer: _____

Unterschrift 2. Fahrer: _____



HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a

45239 Essen
(vorab per Fax: +49(0)201 76 85 76)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Porsche Driver's Challenge

Gruppe 1: ohne Zeitnahme-Hilfsmittel

Gruppe 2: mit Zeitnahme-Hilfsmittel

Porsche Sports Cup

Porsche Super Sports Cup

Porsche Sports Cup Endurance

Bewerber: _____

Lizenznummer: _____

Ich melde für 2 Fahrer Klasse: _____

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Ausschreibung aus. Weitere Ausschreibungen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum. Die Formulare können Sie auch online downloaden unter: www.porsche.de, Sport & Veranstlutgen, Rennsport, Porsche Sports Cup. Vielen Dank.

1. Fahrer

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer): _____

2. Fahrer

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

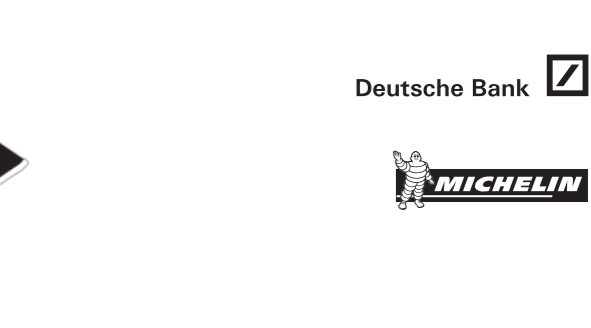
Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer): _____



Nennung Porsche Sports Cup Sachsenring 16./17.09.2006

(Nennungsschluß: zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn)

Bitte nicht ausfüllen!

Nennungseingang:	Klasse:
Startnummer:	Nenngeld:

Rechnungsadresse

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: _____

kW/PS: _____ **Baujahr:** _____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen: _____

Farbe: _____

Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir _____ Box(en) für _____ Fahrzeuge.

Der Veranstalter weist darauf hin, daß eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muß.

Bitte Rückseite beachten!

Nenngebühr und Bestellung		
Nenngebühr	Preise* für Porsche Club Mitglieder	Preise* ohne Mitgliedschaft
Porsche Driver's Challenge	<input type="checkbox"/> EUR 330,–	<input type="checkbox"/> EUR 355,–
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 560,–	<input type="checkbox"/> EUR 585,–
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 620,–	<input type="checkbox"/> EUR 645,–
Porsche Sports Cup Endurance (2 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 920,–	<input type="checkbox"/> EUR 945,–
(3 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 1.067,–	<input type="checkbox"/> EUR 1.092,–

(*) Bei Nennung Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup und Porsche Sports Cup Endurance ist pro Veranstaltungstag ein Cateringticket (ohne Getränke) enthalten; bei Nennung Porsche Driver's Challenge ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

Außerdem bestelle ich

Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)

Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 25,– (ohne Getränke)

_____ Box(en) à EUR 250,–

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf Kto.Nr. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC: DEUTDEBESS
Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, daß die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen.
Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge: Er ist darüber unterrichtet worden, daß er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt oder Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.

Datum: _____
Unterschrift 1. Fahrer: _____
Unterschrift 2. Fahrer: _____

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber und den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber und Fahrern gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluß wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlußklausel unberührt.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare).

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, bei Abgabe der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung mit Abgabe der Nennung mit dem näher bezeichneten Fahrzeug an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer/s und der anderen Teilnehmer sowie gegen den/die Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeuges (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

Die Teilnehmer willigen ein, daß fotografische Bildnisse ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke, einschließlich der Werbung. Sie erfaßt alle Bildnisse, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfaßt außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: _____

Unterschrift 1. Fahrer: _____

Unterschrift 2. Fahrer: _____



HEGERSPORT GmbH
Ruhrtalstraße 69a

45239 Essen
(vorab per Fax: +49(0)201 76 85 76)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Porsche Driver's Challenge

Gruppe 1: ohne Zeitnahme-Hilfsmittel

Gruppe 2: mit Zeitnahme-Hilfsmittel

Porsche Sports Cup

Porsche Super Sports Cup

Porsche Sports Cup Endurance

Bewerber: _____

Lizenznummer: _____

Ich melde für 2 Fahrer Klasse: _____

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Ausschreibung aus. Weitere Ausschreibungen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum. Die Formulare können Sie auch online downloaden unter: www.porsche.de, Sport & Veranstaltugen, Rennsport, Porsche Sports Cup. Vielen Dank.

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer): _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

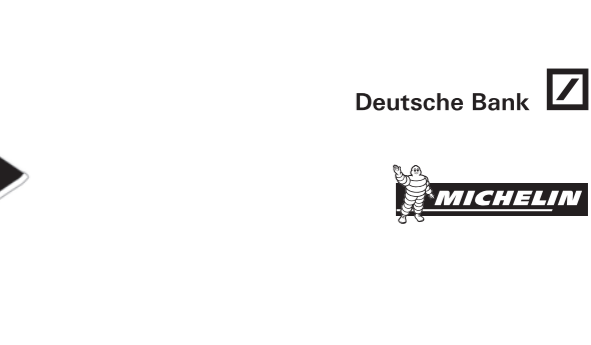
Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

E-Mail: _____

Lizenznummer: _____

Mitglied (Porsche Club/Nummer): _____



Nennung Porsche Sports Cup Hockenheimring 07./08.10.2006

(Nennungsschluß: zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn)

Bitte nicht ausfüllen!	
Nennungseingang:	Klasse:
Startnummer:	Nenngeld:

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon (privat): _____

kW/PS: _____ **Baujahr:** _____

Fahrgestell-Nr.: _____

Polizeiliches Kennzeichen: _____

Farbe: _____

Bitte reservieren Sie mir _____ Box(en) für _____ Fahrzeuge.

Der Veranstalter weist darauf hin, daß eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muß.

Bitte Rückseite beachten!

Nenngebühr und Bestellung		
Nenngebühr	Preise* für Porsche Club Mitglieder	Preise* ohne Mitgliedschaft
Porsche Driver's Challenge	<input type="checkbox"/> EUR 330,-	<input type="checkbox"/> EUR 355,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 560,-	<input type="checkbox"/> EUR 585,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 620,-	<input type="checkbox"/> EUR 645,-
Porsche Sports Cup Endurance (2 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 920,-	<input type="checkbox"/> EUR 945,-
(3 Std.)	<input type="checkbox"/> EUR 1.067,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.092,-

(*) Bei Nennung Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup und Porsche Sports Cup Endurance ist pro Veranstaltungstag ein Cateringticket (ohne Getränke) enthalten; bei Nennung Porsche Driver's Challenge ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

Außerdem bestelle ich

Catering für Samstag für _____ Personen à EUR 25,- (ohne Getränke)

Catering für Sonntag für _____ Personen à EUR 25,- (ohne Getränke)

Anmeldung für den Porsche Abend am Samstag im Fahrerlager (nur am 20.05.06 und 7.10.06 in Hockenheim) für _____ Personen à EUR 40,- (inkl. Getränke)

_____ Box(en) à EUR 250,-

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR _____

ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.

wurde auf Kto.Nr. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02
BIC: DEUTDEBESS
Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, daß die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen.
Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge: Er ist darüber unterrichtet worden, daß er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt oder Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.

Datum: _____

Unterschrift 1. Fahrer:_____

Unterschrift 2. Fahrer:_____

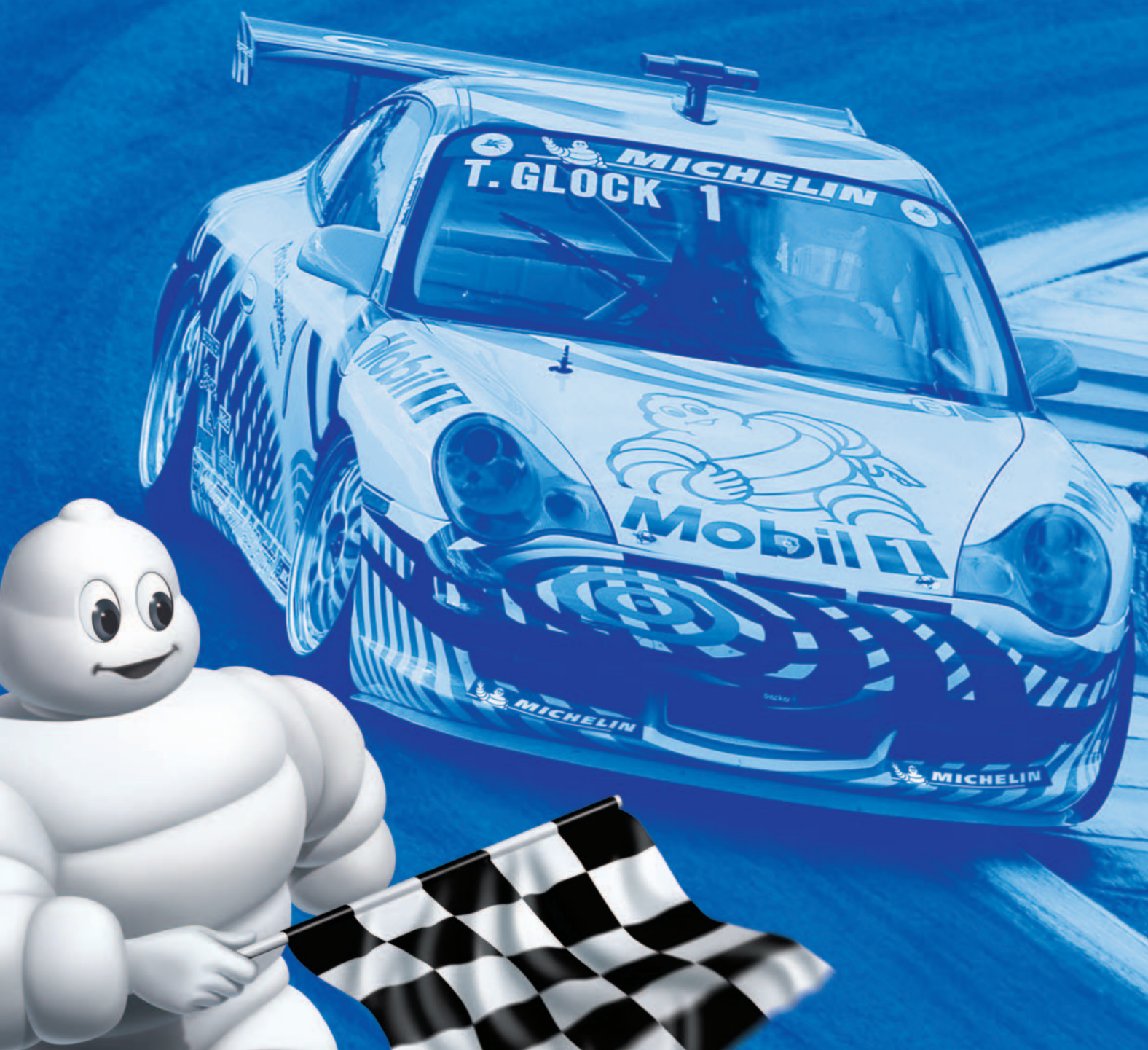
Der Haftungsausschluß wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlußklausel unberührt.

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der Porsche Driver's Challenge)

die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/der in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer/s und der anderen Teilnehmer sowie gegen den/die Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeuges (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/n gehen vor) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

BETTER RESULTS WITH MICHELIN.



Michelin ist Partner der internationalen Porsche Carrera Cups und Porsche Michelin Supercup. Michelin und Porsche sind überzeugt, dass die Leidenschaft für Perfektion im Rennsport zum Erfolg führt. Diese Leidenschaft steckt in jedem Michelin-Reifen - auf der Rennstrecke wie auf der Straße.

